



Wer vertritt im Bundeshaus die Anliegen von Personen mit Behinderung?

Schlussbericht 2023

Projektteam

Urs Bieri: Co-Leiter

Marco Bürgi: Junior Projektleiter

Sophie Schäfer: Data Scientist

Bern, 1. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

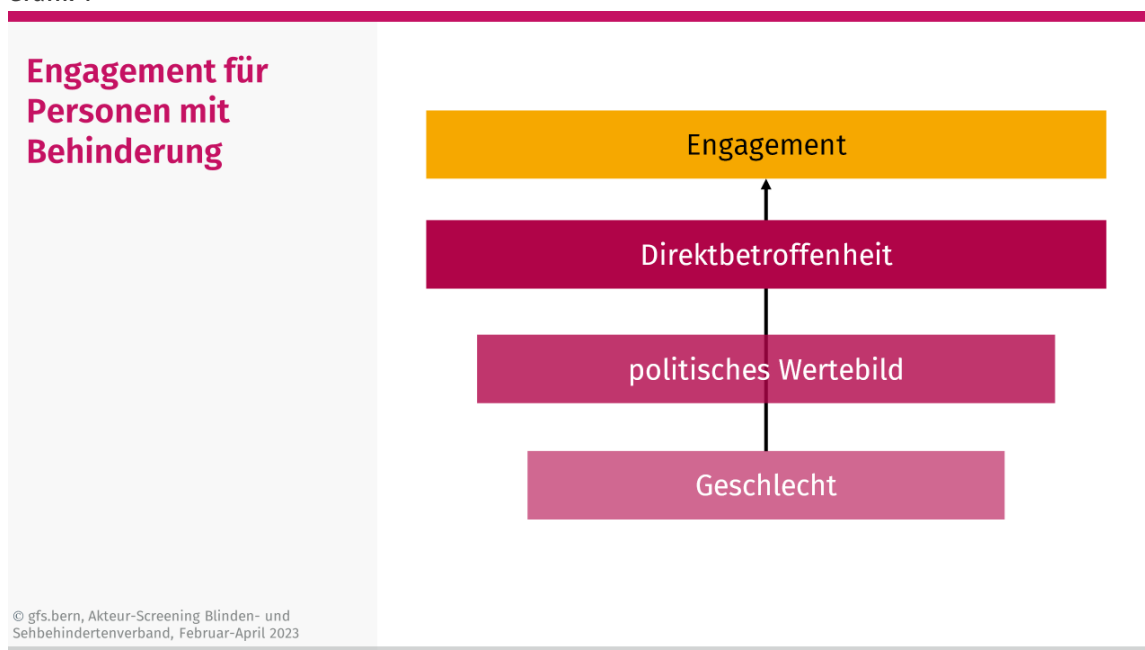
1	WICHTIGSTES IN KÜRZE.....	4
1.1	Was führt zu Engagement für Personen mit einer Behinderung?.....	5
1.2	Welche Akteure engagieren sich in welchem Masse?.....	6
1.3	Parlamentarier:innenrating Wiederkandidierende nach Kantonen	8
1.4	Methodisches Vorgehen	15
2	AMTIERENDE NATIONAL- UND STÄNDERÄTE	16
3	INTERESSENBINDUNGEN	26
3.1	Auswertung nach Personen	32
3.2	Auswertung nach Fraktionen.....	37
4	THEMENRELEVANTE PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTE.....	40
	Motionen	40
	Postulate	43
	parlamentarische Initiativen	44
	Standesinitiativen.....	44
	Geschäfte des Bundesrates.....	45
	Interpellationen	45
	Anfragen	46
	Fragestunde-Fragen	47
4.1	Auswertung nach Personen	48
4.1.1	Nationalrat.....	49
4.1.2	Ständerat.....	54
4.2	Auswertung nach Fraktionen.....	56
4.3	Netzwerkanalyse Nationalrat.....	58
5	ZUSAMMENFÜHRUNG.....	60
5.1	Auswertung nach Personen	60
5.1.1	Nationalrat.....	60
5.1.2	Ständerat.....	66
5.2	Auswertung nach Fraktionen.....	69
5.3	Auswertung nach Geschlecht	70
6	KANDIDIERENDE STÄNDERATSWAHLEN 2023.....	72
7	SYNTHESE.....	74
8	ANHANG	76
8.1	gfs.bern-Team	76

1 Wichtigstes in Kürze

Im Auftrag des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbands hat das Forschungsinstitut gfs.bern wie schon im Jahr 2019 vor den eidgenössischen Wahlen im Oktober 2023 eine Analyse der Parlamentarier:innen vorgenommen. Von Interesse war dabei primär, wie gut die einzelnen Parlamentarier:innen die Interessen von Personen mit einer Behinderung vertreten. Dafür wurden zwei Ebenen untersucht: Interessenbindungen der Parlamentarier:innen und parlamentarische Geschäfte. Nebst der Analyse auf individueller Ebene wurde auch eine Analyse nach Fraktion vorgenommen. Diese Analyse soll nun für den Zeitraum zwischen Juni 2019 und Mai 2023 aufdatiert werden.

Auch in der Erhebung im Vorfeld der Wahlen 2023 bilden das Geschlecht, die politische Ausrichtung und direkte Betroffenheit die Hauptfaktoren, von denen das Engagement für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen abhängig ist:

Grafik 1



2015, 2017 und in der Erhebung im Jahr 2019 wurde festgestellt, dass sich vor allem Parlamentarier:innen aus linken Parteien, wie der SP und der Grünen, oder aus christlich geprägten Mitteparteien, wie der Mitte und der EVP, für Interessen von Personen mit Behinderung einsetzen. Demgegenüber werden bei den Mitte-Rechts Parteien Behinderertenanliegen zu Gunsten des (Wirtschafts-) Liberalismus sichtbar weniger stark gewichtet.

An diesem grundsätzlichen Parteiengefüge hat sich im Hinblick auf das Engagement der Top Zehn innerhalb der letzten vier Jahre jedoch einiges geändert, was unter anderem durch verschiedene Abgänge wie jene von Roberto Zanetti und Hans Stöckli begründet ist. Die linken Parteien zeigen sich im Ranking der Top Zehn des Nationalrates mit sechs Vertreter:innen der SP und Manuela Weichelt von der ALG deutlich präsenter. Dies zuzulasten der Mitteparteien, welche nur noch mit dem allzeit stark engagierten Christian Lohr von der Mitte vertreten sind. Im Top Zehn Ranking des Ständerates sieht sich neu die SP ohne Vertreter:in, was unter anderem den vorangehend erwähnten Abtritten der

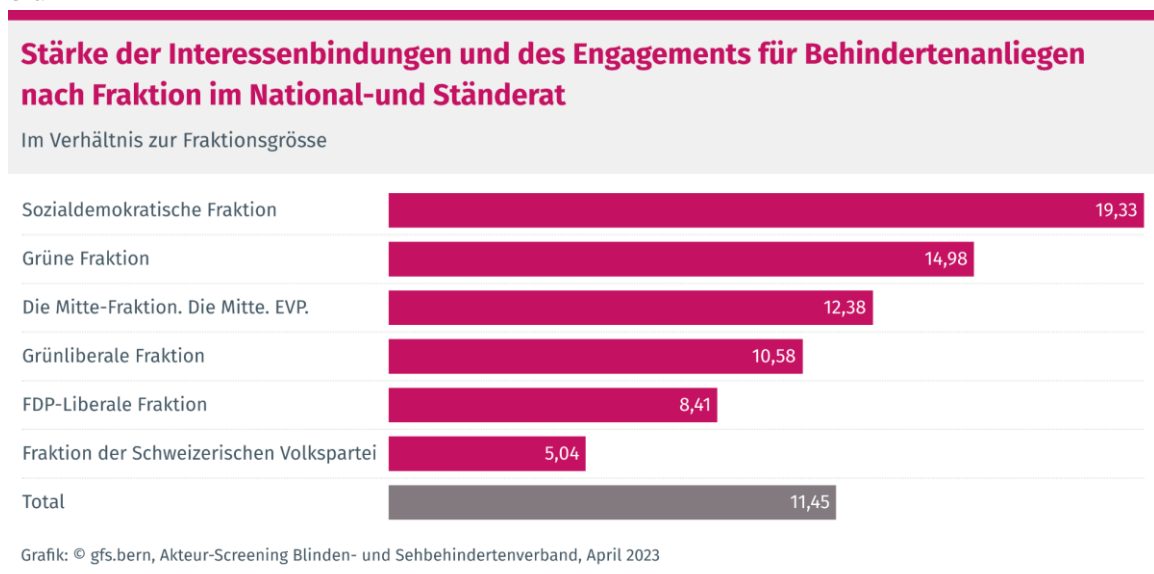
beiden SP-Parlamentariern geschuldet ist. Neu sind zudem die Grünen mit gleich drei Parlamentarierinnen im Ranking vorzufinden. Die Mitte, SVP und FDP können ihre Präsenz in der Top Zehn grösstenteils verteidigen.

1.1 Was führt zu Engagement für Personen mit einer Behinderung?

Generell bestätigen sich die Ergebnisse von 2019: Es zeigen sich drei Dimensionen die relevant für ein Engagement für (Seh-)Behindertenanliegen sind:

Als erstes Element findet sich das politische Wertebild: Vor allem Parlamentarier:innen aus linken Parteien, wie der SP und der Grünen, oder aus christlich geprägten Mitteparteien, wie der Mitte und der EVP, setzen sich für Interessen von Personen mit (Seh-)Behinderung ein:

Grafik 2



Neu führt die Sozialdemokratische Fraktion mit einem Durchschnittswert von 19.33 Indexpunkten das Fraktionsranking für Interessenbindungen und parlamentarische Geschäfte an, gefolgt von der Grünen Fraktion (14.98) und der Mitte-Fraktion (12.38). Damit sichern sich die gleichen Parteien wie schon 2019 die drei Spitzenplätze. Die Sozialdemokraten setzen sich in Bezug auf ihr Engagement für Behindertenanliegen aber stärker von den anderen Fraktionen ab. Die FDP-Liberalen Fraktion weist zum Abschluss der Legislaturperiode ein intensiveres Engagement auf als noch vor vier Jahren (2019: 5.87, 2023: 8.41). Sie platziert sich neu vor der SVP-Fraktion, die etwas weniger Punkte als 2019 erhält. Die Grünliberale Fraktion ist mit einem sehr ähnlichen Punkteniveau wie im Jahr 2019 auf dem vierten Rang zu finden.

Die zweite einflussreiche Dimension in dieser Frage ist das Geschlecht. Die Intensität des Engagements wird weiterhin deutlich vom Geschlecht beeinflusst, denn weibliche Mitglieder der Bundesversammlung haben im Schnitt einen höheren Indexwert (15.25 vs. 9.06). Der Einsatz der Frauen hat gegenüber 2019 nur leicht abgenommen:

Grafik 3

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen nach Geschlecht im National- und Ständerat

Im Verhältnis zur Sitzzahl



Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Die Anzahl der Parlamentarier:innen mit Interessenbindungen hat sich reduziert, denn während 2019 noch 77 Mitglieder der Bundesversammlung mit relevanten Interessenbindungen gezählt wurden, sind es jetzt 60. Allerdings ist dank einer neuen Erhebungsmethode die Anzahl Geschäfte deutlich gestiegen, die sich direkt oder indirekt mit Behindertenthemen befassen oder diesen Bereich berühren. Für die aktuelle Auswertung wurden 78 Geschäfte berücksichtigt, 2019 waren es 38 Geschäfte. Das durchschnittliche Engagement bewegt sich mit einem Wert von 11.45 Indexpunkten aber auf dem Niveau der letztmaligen Auswertung.

Personen, die sich im Parlament ein verstärktes Engagement im Sinne von Personen mit Behinderung wünschen, können sich also nach wie vor an der Empfehlung ausrichten, insbesondere Frauen zu unterstützen sowie Vertreter:innen der Grünen, der SP, der Mitte und der EVP.

Schlussendlich ist als drittes Element für das Engagement für Personen mit Behinderung die direkte Betroffenheit zu erwähnen. Stärker engagieren sich ohne Überraschung diejenigen, die selber eingeschränkt sind oder im familiären Umfeld einen solchen Bezug aufweisen. Als besonderes Beispiel dafür ist sicher der Mitte Nationalrat Christin Lohr zu erwähnen, der wiederum das Ranking mit grossem Abstand anführt. Eine solche direkte Betroffenheit im Einzelfall nachzuweisen und quantitativ auszuwerten, ist aber leider nicht für sämtliche Parlamentarier:innen möglich.

1.2 Welche Akteure engagieren sich in welchem Masse?

Auf der individuellen Ebene setzen sich auch im Jahr 2023 der Spitzenreiter von 2019 von den anderen Parlamentarier:innen ab. So wird die Liste im Nationalrat von Christian Lohr dominiert. Im Vergleich zu 2019 führt im Ständerat neu mit grossem Abstand Maya Graf die Liste an, gefolgt von Andrea Gmür-Schönenberger von der Mitte und Josef Dittli von der FDP.

Tabelle 1: Top 10 Engagement – wiederkandidierende National- und Ständeräte

Nationalrat	Ständerat
Christian Lohr, die Mitte (TG)	Maya Graf, GRÜNE (BL)
Franziska Roth, SP (SO)	Andrea Gmür-Schönenberger, die Mitte (LU)
Manuela Weichelt, ALG (ZG)	Lisa Mazzone, GRÜNE (GE)
Ursula Schneider Schüttel, SP (FR)	Marianne Maret, die Mitte (VS)
Gabriela Suter, SP (AG)	Erich Ettlín, die Mitte (OW)
Barbara Gysi, SP (SG)	Johanna Gapany, FDP-Liberale (FR)
Laurence Fehlmann Rielle, SP (GE)	Josef Dittli, FDP-Liberale (UR)
Martina Munz, SP (SH)	Jakob Stark, SVP (TG)
Melanie Mettler, glp (BE)	Isabelle Chassot, die Mitte (FR)
Beat Flach, glp (AG)	Céline Vara, GRÜNE (NE)

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023


Im Nationalrat wird die parteipolitische Zusammensetzung der Spitzenkandidat:innen hinsichtlich des Engagements für Behindertenanliegen von den linken Parteien dominiert. Die Ausnahme bildet Christian Lohr von der Mitte.

Im Ständerat findet sich bis auf die SP aus jeder Bundesratspartei mindestens ein Vertreter. Neu sind die Grünen mit gleich drei Parlamentarier:innen in den Top Zehn vertreten, wobei es von den Neuzugänger:innen Maya Graf gleich an die Sitze schafft. Die SP hat hingegen durch die Abgänge von Roberto Zanetti und Hans Stöckli ihre Plätze im Ranking verloren.


Die komplette Rangliste der Parlamentarier:innen findet sich im Kapitel 5 "Zusammenführung".

Im Folgenden wird das ganze Parlamentarier:innenrating für die Wiederkandidierenden aufgeschlüsselt nach Kanton und Rat abgebildet.

1.3 Parlamentarier:innenrating Wiederkandidierende nach Kantonen

				Index Engagement
	Nationalrat			
	Suter	Gabriela	SP	42.00
	Flach	Beat	glp	27.76
	Studer	Lilian	EVP	13.19
	Jauslin	Matthias Samuel	FDP-Liberale	10.41
	Riniker	Maja	FDP-Liberale	9.47
	Wermuth	Cédric	SP	8.47
	Binder-Keller	Marianne	die Mitte	8.00
	Bircher	Martina	SVP	6.94
	Giezendanner	Benjamin	SVP	6.00
	Glärner	Andreas	SVP	5.00
	Burgherr	Thomas	SVP	4.00
	Heimgartner	Stefanie	SVP	4.00
	Huber	Alois	SVP	3.14
	Kälin ¹	Irène	GRÜNE	*
	Meier ²	Andreas	Die Mitte	*
		Ständerat		
Burkart	Thierry	FDP-Liberale	5.00	

	Nationalrat			
	Zuberbühler	David	SVP	5.00
	Ständerat			
Caroni	Andrea	FDP-Liberale	0.00	

	Nationalrat			
	Rechsteiner	Thomas	die Mitte	6.00
	Ständerat			
Fässler	Daniel	die Mitte	0.00	

¹ bei dieser Person ist eine Bewertung nicht möglich, weil sie in ihrer Rolle als Parlamentspräsidentin längere Zeit nicht aktiv mitstimmen konnte

² bei dieser Person ist eine Bewertung nicht möglich, weil sie erst spät ins Parlament nachgerückt ist

Basel-Landschaft



Nationalrat

de Courten	Thomas	SVP	17.76
Marti	Samira	SP	14.00
Nussbaumer	Eric	SP	13.00
Brenzikofer	Florence	GRÜNE	11.16
Schneeberger	Daniela	FDP-Liberale	6.00
Schneider-Schneiter	Elisabeth	die Mitte	4.00
Sollberger	Sandra	SVP	4.00

Ständerat

Graf	Maya	GRÜNE	100.00
------	------	-------	--------

Basel-Stadt



Nationalrat

Wyss	Sarah	SP	26.54
Atici	Mustafa	SP	20.00
von Falkenstein	Patricia	LDP	16.47
Arslan	Sibel	BastA	9.94
Christ	Katja	glp	7.00

Ständerat

Herzog	Eva	SP	15.00
--------	-----	----	-------

Bern



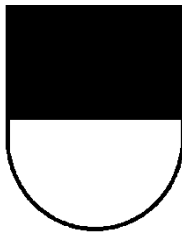
Nationalrat

Mettler	Melanie	glp	27.82
Jost	Marc	EVP	25.50
Aebischer	Matthias	SP	17.41
Imboden	Natalie	GRÜNE	15.45
Wasserfallen	Flavia	SP	15.00
Badertscher	Christine	GRÜNE	10.94
Trede	Aline	GRÜNE	10.47
Funiciello	Tamara	SP	9.00
Masshardt	Nadine	SP	9.00
Hess	Lorenz	DIE MITTE	7.94
Baumann	Kilian	GRÜNE	7.00
Bertschy	Kathrin	glp	6.00
Grossen	Jürg	glp	5.00
Gafner	Andreas	EDU	4.00
Guggisberg	Lars	SVP	4.00
Siegenthaler	Heinz	DIE MITTE	4.00
Wasserfallen	Christian	FDP-Liberale	4.00
Hess	Erich	SVP	1.00
Bühler ³	Manfred	SVP	*
Pieren	Nadja	SVP	0.00

Ständerat

Salzmann	Werner	SVP	10.21
----------	--------	-----	-------

³ bei dieser Person ist eine Bewertung nicht möglich, weil sie erst spät ins Parlament nachgerückt ist

Freiburg

Nationalrat

Schneider Schüttel	Ursula	SP	44.24
Piller Carrard	Valérie	SP	21.00
Andrey	Gerhard	GRÜNE	17.41
Bulliard-Marbach	Christine	die Mitte	11.41
Roth Pasquier	Marie-France	die Mitte	10.47
Page	Pierre-André	SVP	7.00

Ständerat

Gapany	Johanna	FDP-Liberale	22.50
Chassot	Isabelle	die Mitte	16.67

Genf

Nationalrat

Fehlmann Rielle	Laurence	SP	29.35
Matter	Michel	glp	14.41
Dandrès	Christian	SP	12.00
Pasquier-Eichenberger	Isabelle	GRÜNE	10.00
Klopfenstein Broggini	Delphine	GRÜNE	9.00
Maitre	Vincent	die Mitte	7.00
Prezioso Batou	Stefania	EàG	7.00
Walder	Nicolas	GRÜNE	7.00
de Montmollin	Simone	FDP-Liberale	6.00
Amaudruz	Céline	SVP	5.00

Ständerat

Mazzone	Lisa	GRÜNE	37.50
Sommaruga	Carlo	SP	12.50

Glarus

Ständerat

Zopfi	Mathias	GRÜNE	7.50
-------	---------	-------	------

Graubünden

Nationalrat

Pult	Jon	SP	21.00
Candinas	Martin	die Mitte	16.26
Giacometti	Anna	FDP-Liberale	9.00
Martullo-Blocher	Magdalena	SVP	2.00

Ständerat

Engler	Stefan	die Mitte	10.00
Schmid	Martin	FDP-Liberale	0.00

Jura



Nationalrat

Fridez	Pierre-Alain	SP	5.07
--------	--------------	----	------

Ständerat

Juillard	Charles	die Mitte	15.00
Crevoisier Crelier ⁴	Mathilde	SP	*

Luzern



Nationalrat

Schilliger	Peter	FDP-Liberale	10.46
Wismer-Felder	Priska	die Mitte	10.41
Töngi	Michael	GRÜNE	10.00
Müller	Leo	die Mitte	7.94
Fischer	Roland	glp	6.00
Grüter	Franz	SVP	6.00

Ständerat

Gmür-Schönenberger	Andrea	die Mitte	38.33
Müller	Damian	FDP-Liberale	10.00

Neuenburg



Nationalrat

Hurni	Baptiste	SP	14.00
Cottier	Damien	FDP-Liberale	7.00
de la Reussille	Denis	PdA	7.00
Fivaz	Fabien	GRÜNE	7.00

Ständerat

Vara	Céline	GRÜNE	15.63
Bauer	Philippe	FDP-Liberale	10.00

Nidwalden



Ständerat

Wicki	Hans	FDP-Liberale	0.00
-------	------	--------------	------

Obwalden



Nationalrat

Rüegger	Monika	SVP	6.00
---------	--------	-----	------

Ständerat

Ettlin	Erich	die Mitte	23.33
--------	-------	-----------	-------

⁴ bei dieser Person ist eine Bewertung nicht möglich, weil sie erst spät ins Parlament nachgerückt ist

St. Gallen**Nationalrat**

Gysi	Barbara	SP	36.94
Friedl	Claudia	SP	26.00
Dobler	Marcel	FDP-Liberale	14.00
Ryser	Franziska	GRÜNE	13.00
Vincenz-Stauffacher	Susanne	FDP-Liberale	12.21
Paganini	Nicolo	die Mitte	8.31
Brunner	Thomas	glp	6.00
Egger	Mike	SVP	6.00
Ritter	Markus	die Mitte	6.00
Reimann	Lukas	SVP	4.00
Büchel	Roland Rino	SVP	3.00

Ständerat

Friedli ⁵	Esther	SVP	13.82
Würth	Benedikt	die Mitte	3.13

Schaffhausen**Nationalrat**

Munz	Martina	SP	28.00
Hurter	Thomas	SVP	5.00

Ständerat

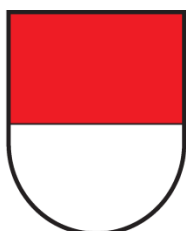
Germann	Hannes	SVP	11.25
Minder	Thomas	parteilos	0.00

Schwyz**Nationalrat**

Dettling	Marcel	SVP	4.00
Gössi	Petra	FDP-Liberale	4.00

Ständerat

Reichmuth	Othmar	die Mitte	5.00
-----------	--------	-----------	------

Solothurn**Nationalrat**

Roth	Franziska	SP	53.68
Wettstein	Felix	GRÜNE	18.21
Müller-Altermatt	Stefan	die Mitte	14.00
Imark	Christian	SVP	3.00

Ständerat

Bischof	Pirmin	die Mitte	5.00
---------	--------	-----------	------

⁵ Esther Friedli ist am 30.05.2023 vom Nationalrat in den Ständerat gewechselt. Entsprechend wird sie hier beim Ständerat aufgelistet. Da sie aber ihre Punkte noch als Nationalrätin gesammelt hat, ist sie in den übrigen Tabellen beim Nationalrat aufgeführt. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der Ständeratskandidaturen im Kanton St.Gallen ist daher nur bedingt möglich.

Thurgau



Nationalrat

Lohr	Christian	die Mitte	88.00
Egger	Kurt	GRÜNE	7.00
Gutjahr	Diana	SVP	4.06
Strupler	Manuel	SVP	4.00

Ständerat

Stark	Jakob	SVP	17.50
Häberli-Koller	Brigitte	die Mitte	7.50

Tessin



Nationalrat

Storni	Bruno	SP	13.00
Regazzi	Fabio	die Mitte	10.94
Cattaneo	Rocco	FDP-Liberale	9.00
Gysin	Greta	GRÜNE	7.00
Farinelli	Alex	FDP-Liberale	6.00
Marchesi	Piero	SVP	5.00
Quadri	Lorenzo	Lega	3.00

Ständerat

Chiesa	Marco	SVP	0.00
--------	-------	-----	------

Uri



Nationalrat

Stadler	Simon	die Mitte	8.00
---------	-------	-----------	------

Ständerat

Dittli	Josef	FDP-Liberale	18.33
Z'graggen	Heidi	die Mitte	12.50

Waadt



Nationalrat

Crottaz	Brigitte	SP	22.00
Mahaim	Raphaël	GRÜNE	20.57
Porchet	Léonore	GRÜNE	17.00
Maillard	Pierre-Yves	SP	15.00
Weber	Céline	glp	13.16
Bendahan	Samuel	SP	11.00
Berthoud	Alexandre	FDP-Liberale	10.20
Ruch	Daniel	FDP-Liberale	10.20
Michaud Gigon	Sophie	GRÜNE	9.00
Wehrli	Laurent	FDP-Liberale	9.00
Feller	Olivier	FDP-Liberale	7.00
Nicolet	Jacques	SVP	7.00
Pointet	François	glp	7.00
Python	Valentine	GRÜNE	7.00
Buffat	Michaël	SVP	6.00
de Quattro	Jacqueline	FDP-Liberale	6.00
Nordmann	Roger	SP	6.00

Wallis

Nationalrat

Nantermod	Philippe	FDP-Liberale	19.82
Roduit	Benjamin	die Mitte	19.62
Amoos	Emmanuel	SP	18.89
Bregy	Philipp Matthias	die Mitte	9.00
Clivaz	Christophe	GRÜNE	9.00
Kamerzin	Sidney	die Mitte	8.00
Graber	Michael	SVP	7.35
Addor	Jean-Luc	SVP	4.00

Ständerat

Maret	Marianne	die Mitte	32.50
Rieder	Beat	die Mitte	5.00

Zürich

Nationalrat

Molina	Fabian	SP	21.00
Prelicz-Huber	Katharina	GRÜNE	18.00
Seiler Graf	Priska	SP	17.00
Mäder	Jörg	glp	16.94
Marti	Min Li	SP	15.00
Gugger	Niklaus-Samuel	EVP	12.00
Meyer	Mattea	SP	11.00
Sauter	Regine	FDP-Liberale	10.94
Fischer	Benjamin	SVP	10.07
Kutter	Philipp	die Mitte	10.00
Schlatter	Marionna	GRÜNE	9.00
Walti	Beat	FDP-Liberale	8.41
Moser	Tiana Angelina	glp	8.00
Bäumle	Martin	glp	7.00
Glättli	Balthasar	GRÜNE	7.00
Schaffner	Barbara	glp	7.00
Schneider	Meret	GRÜNE	7.00
Silberschmidt	Andri	FDP-Liberale	7.00
Widmer	Céline	SP	6.28
Badran	Jacqueline	SP	6.09
Bellaiche	Judith	glp	6.00
Schläpfer	Therese	SVP	6.00
Walliser	Bruno	SVP	5.00
Gredig	Corina	glp	4.18
Haab	Martin	SVP	4.00
Heer	Alfred	SVP	4.00
Portmann	Hans-Peter	FDP-Liberale	4.00
Rutz	Gregor	SVP	4.00
Tuena	Mauro	SVP	4.00
Girod	Bastien	GRÜNE	3.00
Matter	Thomas	SVP	3.00
Steinemann	Barbara	SVP	3.00

Ständerat

Jositsch	Daniel	SP	10.00
----------	--------	----	-------

Zug



Nationalrat			
Weichelt	Manuela	ALG	45.24
Pfister	Gerhard	die Mitte	16.29
Aeschi	Thomas	SVP	2.00
Ständerat			
Michel	Matthias	FDP-Liberale	15.00
Hegglin	Peter	die Mitte	0.00

1.4 Methodisches Vorgehen

In einer ersten Phase bestimmten wir alle nationalen Parlamentarier:innen, die aktuell (März 2023) ein Amt innehaben.

Die beiden berücksichtigten Dimensionen wurden wie folgt erfasst:

1. Interessenbindungen der Wiederkandidierenden

Die Interessenbindungen der wiederkandidierenden Parlamentarier:innen wurden dem Register des National- und Ständerates (Stand Januar 2023) entnommen. Ergänzt wurden diese Angaben durch allfällige weitere Bindungen, die auf den Webseiten der Wiederkandidierenden zu finden waren sowie durch eine Recherche in der Monetas-Datenbank, welche Handelsregistereinträge beinhaltet, und auf Lobbywatch. Weitere Details finden sich in Kapitel 2 "Interessenbindungen".

2. themenrelevante parlamentarische Geschäfte

Es wurden diejenigen Geschäfte aus der laufenden Legislatur (bis und mit Frühjahrssession 2023) bestimmt, die einen Bezug zu Personen mit Behinderung haben. Die detaillierte Auswahl der Geschäfte wird im Kapitel 3 "themenrelevante parlamentarische Geschäfte" beschrieben.

Für die Analyse der Interessenbindungen und der themenrelevanten Geschäfte wurden Indexierungen vorgenommen. Die Vergabe der Indexpunkte für die Interessenbindungen erfolgte dabei aufgrund zweier Dimensionen, welche eine gewisse "Reichweitenmessung" eines Parlamentariers/einer Parlamentarierin ermöglichen sollten. Einerseits wurde die Funktion einer Person in einer Organisation berücksichtigt, andererseits die geografische Reichweite einer Organisation.

Auf Basis des folgenden Codierungsmusters wurde jeder Person für jede Interessenbindung eine Funktion und eine Ebene zugeordnet, mit den entsprechenden Punkten:

Tabelle 2: Methode Indexierung Interessenbindungen

Punkte	Funktion	Punkte	Ebene
1	Mitglied	1	kommunal
2	Mitglied Beirat Mitglied Ausschuss Referent:in Gönner:in	2	regional
3	Präsident:in Beirat Präsident:in Ausschuss Patronat/Matronat	3	kantonal

	Botschafter:in der Stiftung Ehrenpräsident:in Dozent:in Ombudsperson		
4	Mitglied Verwaltungsrat Mitglied (Zentral)Vorstand Mitglied Stiftungsrat	4	national
5	Vize-Verwaltungsratspräsident:in Vize-Präsident:in Geschäftsleitung Vize-Präsident:in Vorstand Vize-Präsident:in Stiftungsrat		
6	Verwaltungsratspräsident:in Präsident:in Geschäftsleitung Präsident:in (Zentral)Vorstand Präsident:in Stiftungsrat		

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Die Punkte für die Funktion wurden multipliziert mit den Punkten für die Ebene. Neu wurde die Indexierung um die Funktion Ombudsperson erweitert. Weitere Details inklusive Codierungsbeispiele finden sich in Kapitel 3.1 "Interessenbindungen → Auswertung nach Personen".

Für die parlamentarischen Geschäfte wurde in erster Linie bestimmt, welche Geschäfte zu Gunsten von Behindertenanliegen ausgerichtet sind und welche zu Ungunsten. Für die Einreichung oder Unterstützung von Geschäften zu Gunsten von Behindertenanliegen wurden in der Folge Punkte vergeben. So hat die Urheberin oder der Urheber eines Geschäftes zu Gunsten von Behindertenanliegen beispielsweise drei Punkte erhalten, allfällige Mitunterzeichner:innen zwei Punkte und Parlamentarier:innen, die in einer Abstimmung für das Behindertenanliegen gestimmt haben, erhielten einen Punkt.

Da dieses System der Indexierung nach oben unbegrenzt Werte annehmen kann, wurden die beiden Skalen auf 100 Prozent normiert. Damit kann man auch sicherstellen, dass die beiden Dimensionen mit gleichem Gewicht in den finalen Faktor einfließen. Für die Normierung wurde die maximal erreichte Indexpunktzahl 100 Prozent gleichgesetzt und die Werte aller anderen Parlamentarier:innen wurden gemäss ihrem Anteil an der maximal erreichten Punktzahl in Prozent umgerechnet.

Alle Details zur Bestimmung der Richtung einer Vorlage, der Punktverteilung und der Normierung finden sich in Kapitel 4.1 "Auswertung nach Personen".

2 amtierende National- und Ständeräte

Folgende Tabelle beinhaltet alle aktuell amtierenden Nationalrät:innen. Die in der Tabelle blau markierten Personen sind zwischen 2019 und 2023 neu in den Nationalrat nachgerückt. Die Farbe orange kennzeichnet jene Politiker:innen, die nicht zur Wiederwahl antreten.

Tabelle 3: amtierende Nationalrät: innen

Name	Vorname	Partei	Kanton	Geschlecht	Jahrgang
Addor	Jean-Luc	SVP	VS	m	1964
Aebi	Andreas	SVP	BE	m	1958
Aebischer	Matthias	SP	BE	m	1967

Name	Vorname	Partei	Kanton	Geschlecht	Jahrgang
Aeschi	Thomas	SVP	ZG	m	1979
Amaudruz	Céline	SVP	GE	f	1979
Amoos	Emmanuel	SP	VS	m	1980
Andrey	Gerhard	GRÜNE	FR	m	1976
Arslan	Sibel	BastA	BS	f	1980
Atici	Mustafa	SP	BS	m	1969
Badertscher	Christine	GRÜNE	BE	f	1982
Badran	Jacqueline	SP	ZH	f	1961
Barrile	Angelo	SP	ZH	m	1976
Baumann	Kilian	GRÜNE	BE	m	1980
Bäumle	Martin	glp	ZH	m	1964
Bellaiche	Judith	glp	ZH	f	1971
Bendahan	Samuel	SP	VD	m	1980
Berthoud	Alexandre	FDP-Liberale	VD	m	1977
Bertschy	Kathrin	glp	BE	f	1979
Binder-Keller	Marianne	die Mitte	AG	f	1958
Bircher	Martina	SVP	AG	f	1984
Birrer-Heimo	Prisca	SP	LU	f	1959
Bourgeois	Jacques	FDP-Liberale	FR	m	1958
Bregy	Philipp Matthias	die Mitte	VS	m	1978
Brenzikofer	Florence	GRÜNE	BL	f	1975
Brunner	Thomas	glp	SG	m	1960
Büchel	Roland Rino	SVP	SG	m	1965
Buffat	Michaël	SVP	VD	m	1979
Bühler	Manfred	SVP	BE	m	1979
Bulliard-Marbach	Christine	die Mitte	FR	f	1959
Burgherr	Thomas	SVP	AG	m	1962
Candinas	Martin	die Mitte	GR	m	1980
Cattaneo	Rocco	FDP-Liberale	TI	m	1958
Christ	Katja	glp	BS	f	1972
Clivaz	Christophe	GRÜNE	VS	m	1969
Cottier	Damien	FDP-Liberale	NE	m	1975
Crottaz	Brigitte	SP	VD	f	1957
Dandrès	Christian	SP	GE	m	1981
de Courten	Thomas	SVP	BL	m	1966
de la Reussille	Denis	PdA	NE	m	1960
de Montmollin	Simone	FDP-Liberale	GE	f	1968
de Quattro	Jacqueline	FDP-Liberale	VD	f	1960
Dettling	Marcel	SVP	SZ	m	1981
Dobler	Marcel	FDP-Liberale	SG	m	1980
Egger	Kurt	GRÜNE	TG	m	1956
Egger	Mike	SVP	SG	m	1992
Estermann	Yvette	SVP	LU	f	1967
Farinelli	Alex	FDP-Liberale	TI	m	1981
Fehlmann Rielle	Laurence	SP	GE	f	1955
Feller	Olivier	FDP-Liberale	VD	m	1974
Feri	Yvonne	SP	AG	f	1966
Fiala	Doris	FDP-Liberale	ZH	f	1957
Fischer	Benjamin	SVP	ZH	m	1991
Fischer	Roland	glp	LU	m	1965

Name	Vorname	Partei	Kanton	Geschlecht	Jahrgang
Fivaz	Fabien	GRÜNE	NE	m	1978
Flach	Beat	glp	AG	m	1965
Fluri	Kurt	FDP-Liberale	SO	m	1955
Fridez	Pierre-Alain	SP	JU	m	1957
Friedl	Claudia	SP	SG	f	1960
Friedli	Esther	SVP	SG	f	1977
Funicello	Tamara	SP	BE	f	1990
Gafner	Andreas	EDU	BE	m	1971
Geissbühler	Andrea Martina	SVP	BE	f	1976
Giacometti	Anna	FDP-Liberale	GR	f	1961
Giezendanner	Benjamin	SVP	AG	m	1982
Girod	Bastien	GRÜNE	ZH	m	1980
Glanzmann-Hunkeler	Ida	die Mitte	LU	f	1958
Glarner	Andreas	SVP	AG	m	1962
Glättli	Balthasar	GRÜNE	ZH	m	1972
Gmür	Alois	die Mitte	SZ	m	1955
Gössi	Petra	FDP-Liberale	SZ	f	1976
Graber	Michael	SVP	VS	m	1981
Graf-Litscher	Edith	SP	TG	f	1964
Gredig	Corina	glp	ZH	f	1987
Grin	Jean-Pierre	SVP	VD	m	1947
Grossen	Jürg	glp	BE	m	1969
Grüter	Franz	SVP	LU	m	1963
Gschwind	Jean-Paul	die Mitte	JU	m	1952
Gugger	Niklaus-Samuel	EVP	ZH	m	1970
Guggisberg	Lars	SVP	BE	m	1977
Gutjahr	Diana	SVP	TG	f	1984
Gysi	Barbara	SP	SG	f	1964
Gysin	Greta	GRÜNE	TI	f	1983
Haab	Martin	SVP	ZH	m	1962
Heer	Alfred	SVP	ZH	m	1961
Heimgartner	Stefanie	SVP	AG	f	1987
Herzog	Verena	SVP	TG	f	1956
Hess	Erich	SVP	BE	m	1981
Hess	Lorenz	DIE MITTE	BE	m	1961
Huber	Alois	SVP	AG	m	1962
Hurni	Baptiste	SP	NE	m	1986
Hurter	Thomas	SVP	SH	m	1963
Imark	Christian	SVP	SO	m	1982
Imboden	Natalie	GRÜNE	BE	f	1970
Jauslin	Matthias Samuel	FDP-Liberale	AG	m	1962
Jost	Marc	EVP	BE	m	1974
Kälin	Irène	GRÜNE	AG	f	1987
Kamerzin	Sidney	die Mitte	VS	m	1975
Keller	Peter	SVP	NW	m	1971
Klopfenstein Broggini	Delphine	GRÜNE	GE	f	1976
Köppel	Roger	SVP	ZH	m	1965
Kutter	Philipp	die Mitte	ZH	m	1975
Landolt	Martin	die Mitte	GL	m	1968
Locher Benguerel	Sandra	SP	GR	f	1975

Name	Vorname	Partei	Kanton	Geschlecht	Jahrgang
Lohr	Christian	die Mitte	TG	m	1962
Lüscher	Christian	FDP-Liberale	GE	m	1963
Mäder	Jörg	glp	ZH	m	1975
Mahaim	Raphaël	GRÜNE	VD	m	1983
Maillard	Pierre-Yves	SP	VD	m	1968
Maitre	Vincent	die Mitte	GE	m	1981
Marchesi	Piero	SVP	TI	m	1981
Markwalder	Christa	FDP-Liberale	BE	f	1975
Marra	Ada	SP	VD	f	1973
Marti	Min Li	SP	ZH	f	1974
Marti	Samira	SP	BL	f	1994
Martullo-Blocher	Magdalena	SVP	GR	f	1969
Masshardt	Nadine	SP	BE	f	1984
Matter	Michel	glp	GE	m	1964
Matter	Thomas	SVP	ZH	m	1966
Meier	Andreas	die Mitte	AG	m	1963
Mettler	Melanie	glp	BE	f	1977
Meyer	Mattea	SP	ZH	f	1987
Michaud Gigon	Sophie	GRÜNE	VD	f	1975
Molina	Fabian	SP	ZH	m	1990
Moser	Tiana Angelina	glp	ZH	f	1979
Müller	Leo	die Mitte	LU	m	1958
Müller-Altarmatt	Stefan	die Mitte	SO	m	1976
Munz	Martina	SP	SH	f	1955
Nantermod	Philippe	FDP-Liberale	VS	m	1984
Nicolet	Jacques	SVP	VD	m	1965
Nidegger	Yves	SVP	GE	m	1957
Nordmann	Roger	SP	VD	m	1973
Nussbaumer	Eric	SP	BL	m	1960
Paganini	Nicolo	die Mitte	SG	m	1966
Page	Pierre-André	SVP	FR	m	1960
Pasquier-Eichenberger	Isabelle	GRÜNE	GE	f	1973
Pfister	Gerhard	die Mitte	ZG	m	1962
Pieren	Nadja	SVP	BE	f	1980
Piller Carrard	Valérie	SP	FR	f	1978
Pointet	François	glp	VD	m	1969
Porchet	Léonore	GRÜNE	VD	f	1989
Portmann	Hans-Peter	FDP-Liberale	ZH	m	1963
Prelicz-Huber	Katharina	GRÜNE	ZH	f	1959
Prezioso Batou	Stefania	EàG	GE	f	1969
Pult	Jon	SP	GR	m	1984
Python	Valentine	GRÜNE	VD	f	1975
Quadri	Lorenzo	Lega	TI	m	1974
Rechsteiner	Thomas	die Mitte	AI	m	1971
Regazzi	Fabio	die Mitte	TI	m	1962
Reimann	Lukas	SVP	SG	m	1982
Riniker	Maja	FDP-Liberale	AG	f	1978
Ritter	Markus	die Mitte	SG	m	1967
Roduit	Benjamin	die Mitte	VS	m	1962
Romano	Marco	die Mitte	TI	m	1982

Name	Vorname	Partei	Kanton	Geschlecht	Jahrgang
Roth	Franziska	SP	SO	f	1966
Roth Pasquier	Marie-France	die Mitte	FR	f	1968
Ruch	Daniel	FDP-Liberale	VD	m	1963
Rüegger	Monika	SVP	OW	f	1968
Rutz	Gregor	SVP	ZH	m	1972
Ryser	Franziska	GRÜNE	SG	f	1991
Sauter	Regine	FDP-Liberale	ZH	f	1966
Schaffner	Barbara	glp	ZH	f	1968
Schilliger	Peter	FDP-Liberale	LU	m	1959
Schläpfer	Therese	SVP	ZH	f	1959
Schlatter	Marionna	GRÜNE	ZH	f	1980
Schneeberger	Daniela	FDP-Liberale	BL	f	1967
Schneider	Meret	GRÜNE	ZH	f	1992
Schneider Schüttel	Ursula	SP	FR	f	1961
Schneider-Schneiter	Elisabeth	die Mitte	BL	f	1964
Schwander	Pirmin	SVP	SZ	m	1961
Seiler Graf	Priska	SP	ZH	f	1968
Siegenthaler	Heinz	die Mitte	BE	m	1955
Silberschmidt	Andri	FDP-Liberale	ZH	m	1994
Sollberger	Sandra	SVP	BL	f	1973
Stadler	Simon	die Mitte	UR	m	1988
Steinemann	Barbara	SVP	ZH	f	1976
Storni	Bruno	SP	TI	m	1954
Strupler	Manuel	SVP	TG	m	1980
Studer	Lilian	EVP	AG	f	1977
Suter	Gabriela	SP	AG	f	1972
Töngi	Michael	GRÜNE	LU	m	1967
Trede	Aline	GRÜNE	BE	f	1983
Tuena	Mauro	SVP	ZH	m	1972
Vincenz-Stauffacher	Susanne	FDP-Liberale	SG	f	1967
von Falkenstein	Patricia	LDP	BS	f	1961
von Siebenthal	Erich	SVP	BE	m	1958
Walder	Nicolas	GRÜNE	GE	m	1966
Walliser	Bruno	SVP	ZH	m	1966
Walti	Beat	FDP-Liberale	ZH	m	1968
Wasserfallen	Christian	FDP-Liberale	BE	m	1981
Wasserfallen	Flavia	SP	BE	f	1979
Weber	Céline	glp	VD	f	1974
Wehrli	Laurent	FDP-Liberale	VD	m	1965
Weichelt	Manuela	ALG	ZG	f	1967
Wermuth	Cédric	SP	AG	m	1986
Wettstein	Felix	GRÜNE	SO	m	1958
Widmer	Céline	SP	ZH	f	1978
Wismer-Felder	Priska	die Mitte	LU	f	1970
Wobmann	Walter	SVP	SO	m	1957
Wyss	Sarah	SP	BS	f	1988
Zuberbühler	David	SVP	AR	m	1979

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zum Zeitpunkt der Erhebung (April 2023) amtierenden Ständerät:innen. Die orange markierten Personen treten nicht zur Wiederwahl an.

Tabelle 4: amtierende Ständerät: innen

Name	Vorname	Partei	Kanton	Geschlecht	Jahrgang
Bauer	Philippe	FDP-Liberale	NE	m	1962
Bischof	Pirmin	die Mitte	SO	m	1959
Burkart	Thierry	FDP-Liberale	AG	m	1975
Carobbio Guscetti	Marina	SP	TI	f	1966
Caroni	Andrea	FDP-Liberale	AR	m	1980
Chassot	Isabelle	die Mitte	FR	f	1965
Chiesa	Marco	SVP	TI	m	1974
Crevoisier Crelier	Mathilde	SP	JU	f	1980
Dittli	Josef	FDP-Liberale	UR	m	1957
Engler	Stefan	die Mitte	GR	m	1960
Ettlin	Erich	die Mitte	OW	m	1962
Fässler	Daniel	die Mitte	AI	m	1960
Français	Olivier	FDP-Liberale	VD	m	1955
Gapany	Johanna	FDP-Liberale	FR	f	1988
Germann	Hannes	SVP	SH	m	1956
Gmür-Schönenberger	Andrea	die Mitte	LU	f	1964
Graf	Maya	GRÜNE	BL	f	1962
Häberli-Koller	Brigitte	die Mitte	TG	f	1958
Hefti	Thomas	FDP-Liberale	GL	m	1959
Hegglin	Peter	die Mitte	ZG	m	1960
Herzog	Eva	SP	BS	f	1961
Jositsch	Daniel	SP	ZH	m	1965
Juillard	Charles	die Mitte	JU	m	1962
Knecht	Hansjörg	SVP	AG	m	1960
Kuprecht	Alex	SVP	SZ	m	1957
Maret	Marianne	die Mitte	VS	f	1958
Mazzone	Lisa	GRÜNE	GE	f	1988
Michel	Matthias	FDP-Liberale	ZG	m	1963
Minder	Thomas	-	SH	m	1960
Müller	Damian	FDP-Liberale	LU	m	1984
Noser	Ruedi	FDP-Liberale	ZH	m	1961
Rechsteiner ⁶	Paul	SP	SG	m	1952
Reichmuth	Othmar	die Mitte	SZ	m	1964
Rieder	Beat	die Mitte	VS	m	1963
Salzmann	Werner	SVP	BE	m	1962
Schmid	Martin	FDP-Liberale	GR	m	1969
Sommaruga	Carlo	SP	GE	m	1959
Stark	Jakob	SVP	TG	m	1958
Stöckli	Hans	SP	BE	m	1952
Thorens Goumaz	Adèle	GRÜNE	VD	f	1971
Vara	Céline	GRÜNE	NE	f	1984
Wicki	Hans	FDP-Liberale	NW	m	1964
Würth	Benedikt	die Mitte	SG	m	1968

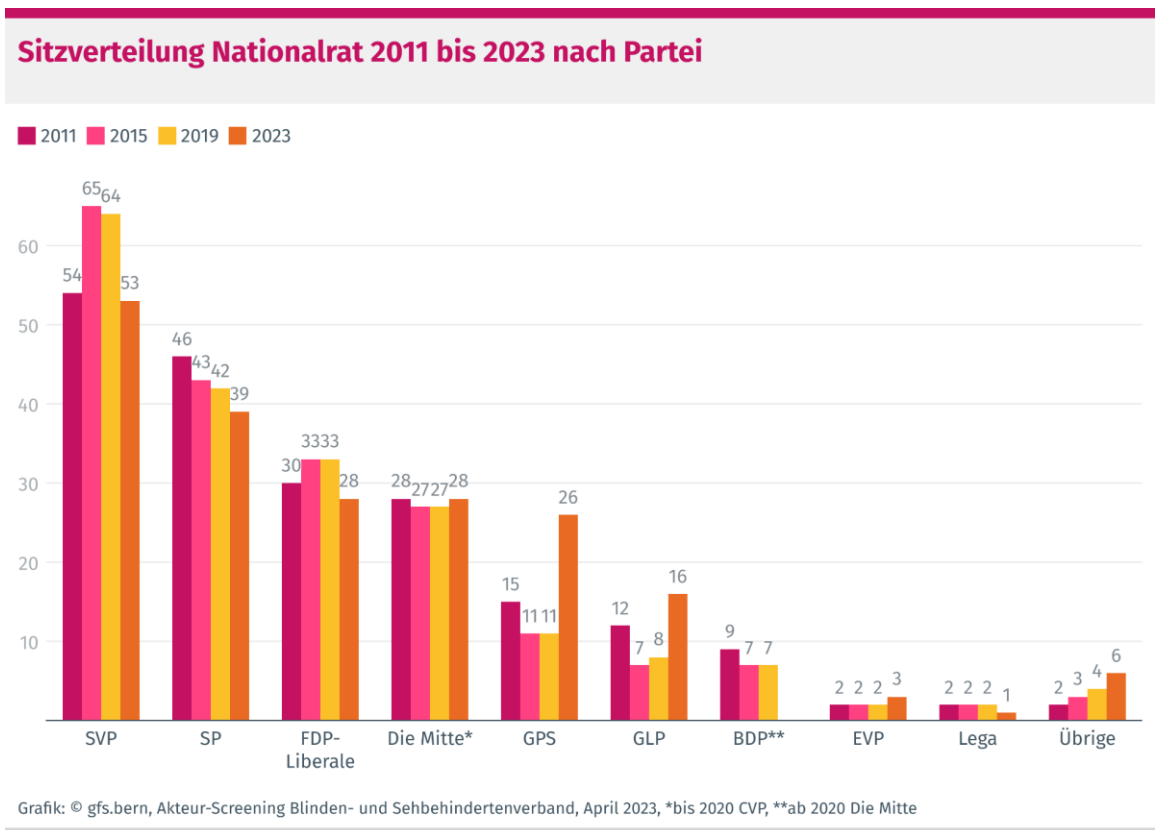
⁶ Zum Zeitpunkt der Auswertung war die Nachfolge für Paul Rechtsteiner noch nicht bestimmt. Aus diesem Grund wird Paul Rechtsteiner für alle vorliegenden Auswertungen noch als Ständerat berücksichtigt. Seine Nachfolgerin Esther Friedli, welche am 30. April gewählt wurde, fließt damit einhergehend noch als Nationalrätin in die Erhebung ein.

Zanetti	Roberto	SP	SO	m	1954
Z'graggen	Heidi	die Mitte	UR	f	1966
Zopfi	Mathias	GRÜNE	GL	m	1983

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Die grössten Umbrüche bezüglich der Sitzverteilung im Nationalrat zwischen Mai 2019 und April 2023 sind unter anderem in der SVP zu beobachten. Die SVP verliert elf Sitze und befindet sich damit wieder auf einem ähnlichen Niveau wie 2015. Auch die FDP büsst fünf Sitze ein. Grosse Gewinne können die Grünen und die Grünliberalen verzeichnen, welche nun 15 beziehungsweise acht Vertreter:innen mehr im Nationalrat zählen.

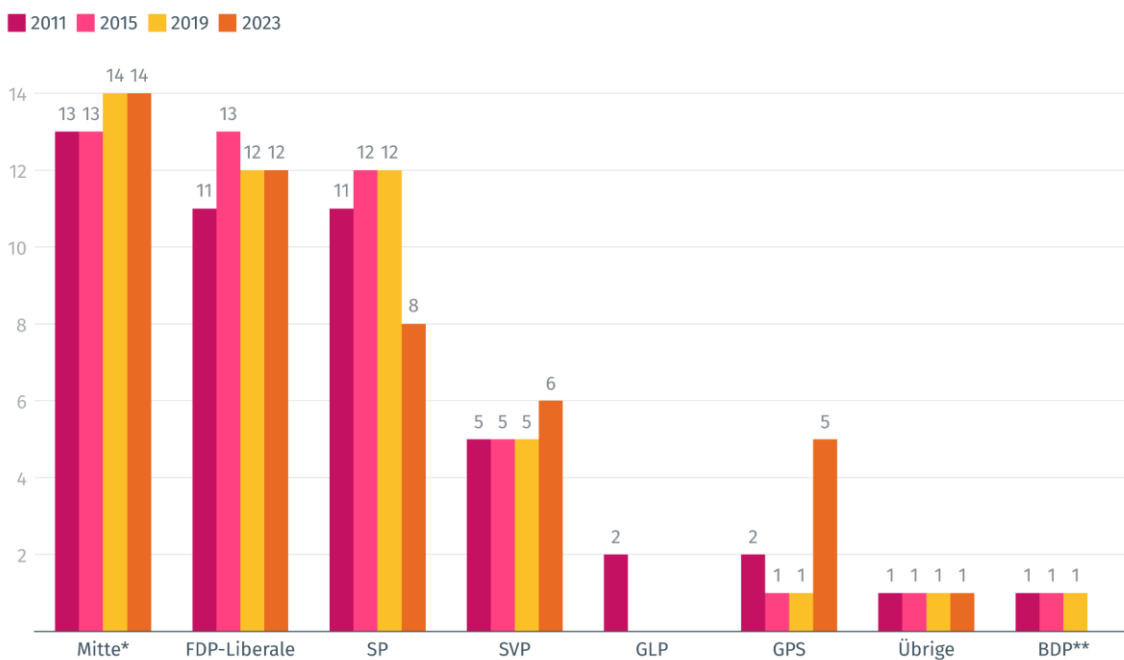
Grafik 4



Im Ständerat ist es die SP, die mit einem Verlust von vier Sitzen auffällt. Auch hier sind es die Grünen, welche den grössten Sitzgewinn verzeichnen können, wobei auch die SVP ein Sitz mehr aufweisen kann als noch 2019.

Grafik 5

Sitzverteilung Ständerat 2011 bis 2023 nach Partei

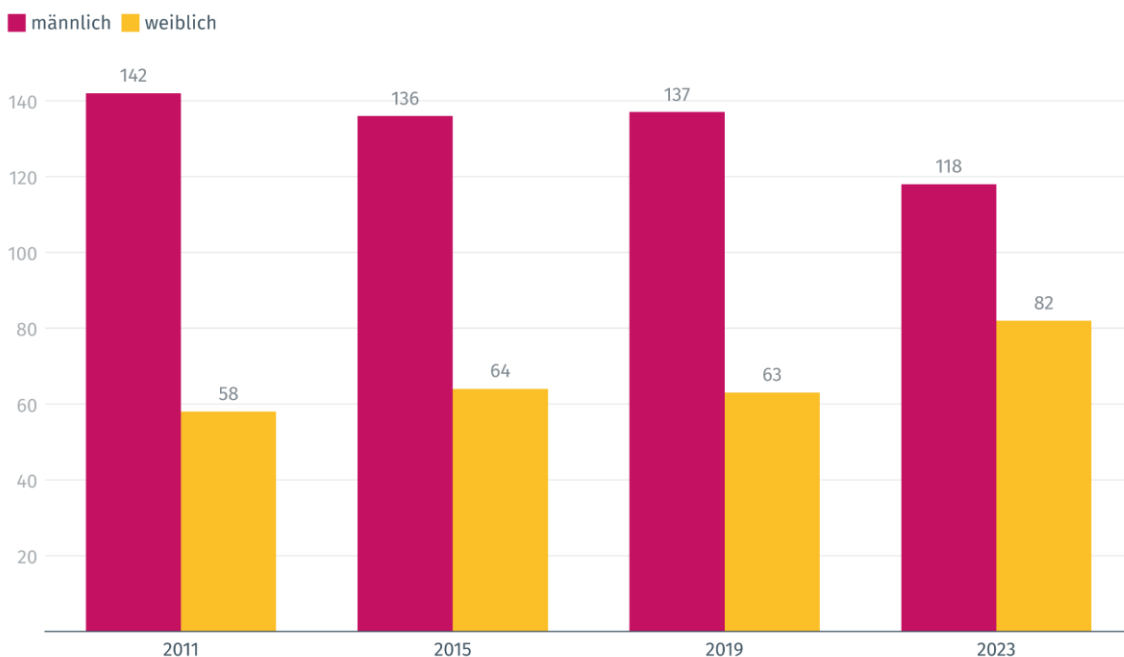


Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023, *bis 2020 CVP, **ab 2020 Die Mitte

Das Geschlechterverhältnis hat sich deutlich verändert. So zählt der Nationalrat neu 82 Frauen anstatt 63 wie im Jahr 2019.

Grafik 6

Sitzverteilung Nationalrat 2011 bis 2023 nach Geschlecht

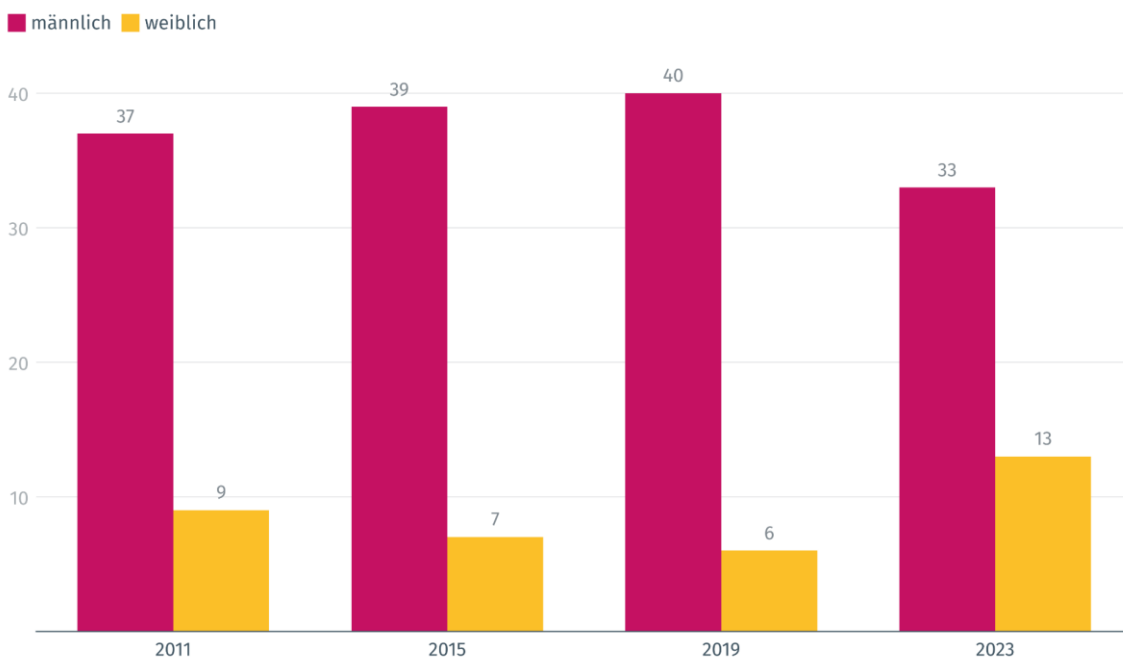


Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Im Ständerat sind ähnlich grosse Veränderungen bezüglich dem Geschlechterverhältnis zu beobachten. So hat sie die Anzahl Ständerätinnen mit einem Sprung von sieben auf 13 Personen mehr als verdoppelt. Diese Veränderungen haben jedoch keine besondere Auswirkung auf das Engagement für Behindertenanliegen. Die durchschnittliche Punktzahl auf dem Index für Engagement ist nämlich gegenüber der Erhebung von 2019 für weibliche Parlamentsmitglieder sogar leicht gesunken (2019: 16.31, 2023: 15.25). Eine mögliche Erklärung ist, dass Parteizugehörigkeit in Kombination mit persönlichem Engagement für Behindertenanliegen eine grössere Rolle spielen, als das Geschlecht per se.

Grafik 7

Sitzverteilung Ständerat 2011 bis 2023 nach Geschlecht



Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

3 Interessenbindungen

Aufgrund adäquater Online-Informationen bestimmen wir Interessenbindungen von National- und Ständerät:innen zu Blinden-, Sehbehinderten- und Behindertenorganisationen.

Die Interessenbindungen der Parlamentarier:innen zu diesen Organisationen wurden primär aufgrund der Dokumente "Register der Interessenbindungen" des National- und Ständerates (Stand Januar 2023) bestimmt. Die entsprechenden Angaben finden sich in der folgenden Tabelle in der Spalte "Interessebindungen". Nebst der Bezeichnung der Organisation, in der sich der/die Parlamentarier:in engagiert, findet man in Klammern ihre oder seine Funktion in dieser Organisation.

In einem weiteren Schritt wurden die Wiederkandidierenden über die Monetas-Datenbank, welche Handelsregistereinträge beinhaltet, gesucht. Zudem wurde Lobbywatch sowie die Webseiten der Parlamentarier:innen – zumal diese existieren – nach weiterführenden Informationen durchsucht. Dabei konnten weitere Aktivitäten oder Mitgliedschaften in Organisationen ausgemacht werden, die in der Spalte "Infos auf Homepage/Monetas/Lobbywatch" festgehalten sind. Zusätzlich dazu wurden den Homepages der wiederkandidierenden Parlamentarier:innen themenrelevante Statements entnommen, die in der entsprechenden Spalte aufgeführt sind.

In den folgenden beiden Tabellen sind nur diejenigen amtierenden National- und Ständerät:innen aufgeführt, für die entweder eine Interessenbindung zu einer Blinden-, Sehbehinderten- oder Behindertenorganisation aufgeführt wurde, sei es im Register der Interessenbindungen, auf ihrer Homepage, Monetas oder Lobbywatch, oder die ein themenrelevantes Statement auf ihrer Homepage aufgeführt haben.

Orange markierte Personen stellen sich im Oktober nicht zur Wiederwahl, blau kennzeichnet Parlamentarier:innen, die zwischen 2019 und 2023 nachgerückt sind.

Tabelle 5: relevante Interessenbindungen Nationalrät:innen

Name	Vorname	Partei	Kanton	Interessenbindungen
Aebischer	Matthias	SP	BE	MachTheater (Mitglied Patronatskomitee)
Andrey	Gerhard	GRÜNE	FR	Stiftung applico (Mitglied Stiftungsrat)
Arslan	Sibel	BastA	BS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Badertscher	Christine	GRÜNE	BE	WMB Madiswil (Mitglied Stiftungsrat)
Barrile	Angelo	SP	ZH	Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft (Mitglied) Kinderspitem Kanton Zürich (Mitglied) Sozialvernetzte Lebensgemeinschaft (Mitglied) MachTheater (Mitglied Vorstand)
Bircher	Martina	SVP	AG	Willy Mettler Stiftung (Mitglied Stiftungsrat)
Birrer-Heimo	Prisca	SP	LU	Stiftung Brändi, Kriens (Mitglied Stiftungsrat)
Bulliard-Marbach	Christine	die Mitte	FR	MachTheater (Mitglied Patronatskomitee)
Candinas	Martin	die Mitte	GR	ARGO (Mitglied Stiftungsrat) Pro Infirmis Graubünden, Chur (Präsident Kantonalkommission)
de Courten	Thomas	SVP	BL	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat) Parlamentarische Gruppe Gutes Hören (Präsident)
Estermann	Yvette	SVP	LU	Insieme, Luzern (Mitglied)
Fehlmann Rielle	Laurence	SP	GE	Fondation SGIPA (Mitglied Stiftungsrat) Réseau romand Handicap Mental (RRASA) (Präsidentin)
Feri	Yvonne	SP	AG	MachTheater (Mitglied Patronatskomitee)
Flach	Beat	glp	AG	Stiftung Domino, Brugg (Mitglied Stiftungsrat) MachTheater (Vorstandspräsident)
Friedli	Esther	SVP	SG	Parlamentarische Gruppe für Behindertenfragen (Co-Präsidentin)
Geissbühler	Andrea Martina	SVP	BE	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung SPV (Mitglied)
Glanzmann-Hunkeler	Ida	die Mitte	LU	ParaHelp AG, Nottwil (Mitglied Verwaltungsrat) Schweizer Paraplegiker-Stiftung (Mitglied Beirat)
Gysi	Barbara	SP	SG	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Hess	Lorenz	die Mitte	BE	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Jauslin	Matthias Samuel	FDP-Liberale	AG	MachTheater (Mitglied Patronatskomitee)
Locher Benguerel	Sandra	SP	GR	Gehirn- und Trauma-Stiftung Graubünden (Mitglied Stiftungsrat)
Lohr	Christian	die Mitte	TG	Pro Infirmis Schweiz (Mitglied Vorstand)

Name	Vorname	Partei	Kanton	Interessenbindungen
				Pro Infirmis, Kanton Thurgau und Schaffhausen (Mitglied Vorstand) Insieme Thurgau (Mitglied Vorstand) Parlamentarische Gruppe für Behindertenfragen (Co-Präsident) Charlotte und Hans Haller Stiftung (Mitglied Stiftungsrat) Profil Arbeit und Handicap (Mitglied Stiftungsrat) Stiftung Pro Handicap (Botschafter) Stiftung zur Förderung einer behindertengerechten, baulichen Umwelt (Mitglied Stiftungsrat) Stiftung Compasso (Mitglied Beirat) PLUSPORT Behindertensport Schweiz (Ehrenpräsident)
Mäder	Jörg	glp	ZH	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Mahaim	Raphaël	GRÜNE	VD	Fondation Cité radieuse, Echichens (Mitglied Stiftungsrat)
Markwalder	Christa	FDP-Liberale	BE	Avantidonne - Kontaktstelle für Frauen und Mädchen mit Behinderung (Mitglied Beirat)
Matter	Michel	glp	GE	Association pour le bien des aveugles et malvoyants (Mitglied Vorstand)
Mettler	Melanie	glp	BE	Parlamentarische Gruppe für Behindertenfragen (Co-Präsidentin)
Müller	Leo	die Mitte	LU	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Nantermod	Philippe	FDP-Liberale	VS	Parlamentarische Gruppe für Behindertenfragen (Co-Präsident)
Paganini	Nicolo	die Mitte	SG	obvita Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (Mitglied Patronatskomitee)
Pfister	Gerhard	die Mitte	ZG	Zürcher Sprachheilschule, Unterägeri (Mitglied Stiftungsrat) Parlamentarische Gruppe für Gebärdensprache (Co-Präsident)
Regazzi	Fabio	die Mitte	TI	Stiftung Compasso (Mitglied Beirat)
Riniker	Maja	FDP-Liberale	AG	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied)
Roduit	Benjamin	die Mitte	VS	Association valaisanne des institutions pour personnes en difficulté (AVIP) (Präsident Vorstand)
Romano	Marco	die Mitte	TI	Provvida Madre, Balerna (Mitglied Stiftungsrat)
Roth	Franziska	SP	SO	Borna Arbeits- und Wohngemeinschaft (Patronat) Cutohof AG, Buchegg (Patronat) Discherheim Wohnen und Arbeiten, Solothurn (Mitglied Stiftungsrat)
Roth Pasquier	Marie-France	die Mitte	FR	Clos fleuri (Mitglied Stiftungsrat)
Sauter	Regine	FDP-Liberale	ZH	Stiftung Compasso (Mitglied Beirat)
Schneider Schüttel	Ursula	SP	FR	INFRI - Freiburger Verband der spezialisierten Institutionen (Präsidentin Vorstand) Stiftung Les Buissonnets, Freiburg (Präsidentin Stiftungsrat)
Trede	Aline	GRÜNE	BE	Schweizer Gehörlosenbund (Mitglied)
Vincenz-Stauffacher	Susanne	FDP-Liberale	SG	Gönnerverein O. ch (Mitglied Beirat) Ombudsstelle Alter und Behinderung SG-AR-AI (Ombudsperson)

Name	Vorname	Partei	Kanton	Interessenbindungen
von Falkenstein	Patricia	LDP	BS	die CHARTA - Arbeit für Menschen mit Behinderung (Botschafterin)
Walti	Beat	FDP-Liberale	ZH	Züriwerk - Stiftung für Menschen mit geistiger Behinderung im Kanton Zürich (Mitglied Stiftungsrat)
Weichelt	Manuela	ALG	ZG	insieme Schweiz, Bern (Mitglied Vorstand) Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Migleid Beirat) Stiftung Phönix Zug (Mitglied Stiftungsrat)
Wermuth	Cédric	SP	AG	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied)
Wettstein	Felix	GRÜNE	SO	Pro Infirmis Aargau-Solothurn (Mitglied Beirat)
Wismer-Felder	Priska	die Mitte	LU	Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL (Mitglied Stiftungsrat)

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Tabelle 6: relevante Interessenbindungen Ständerät:innen

Name	Vorname	Partei	Kanton	Interessenbindung
Carobbio Guscetti	Marina	SP	TI	Parlamentarische Gruppe für Behindertenfragen (Co-Präsidentin)
Dittli	Josef	FDP-Liberale	UR	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Ettlin	Erich	die Mitte	OW	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)
Germann	Hannes	SVP	SH	Diheiplus, Neuhausen am Rheinfall (Präsident Stiftungsrat)
Gmür-Schönenberger	Andrea	die Mitte	LU	Schweizer Paraplegiker-Forschung, Nottwil (Mitglied Verwaltungsrat) Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Präsidentin Beirat) Wohngemeinschaft Fluematt, Dagmersellen (Mitglied Stiftungsrat)
Graf	Maya	GRÜNE	BL	Inclusion Handicap Dachverband der Behindertenorganisationen Schweiz, Bern (Co-Präsidentin) Parlamentarische Gruppe für Behindertenfragen (Co-Präsidentin)
Kuprecht	Alex	SVP	SZ	Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat) Stiftung Compasso (Mitglied Beirat)
Noser	Ruedi	FDP-Liberale	ZH	Stiftung Ilgenhalde (Mitglied Beirat)
Salzmann	Werner	SVP	BE	Wohn- und Pflegeheim Frienisberg (Mitglied Verwaltungsrat)
Stöckli	Hans	SP	BE	PTA Biel (Patronat), Blindenschule Zollikofen (Patronat)
Vara	Céline	GRÜNE	NE	PTA Village (Matonat)
Würth	Benedikt	die Mitte	SG	Haus für alle HPV Rorschach (Patronat)
Zanetti	Roberto	SP	SO	Cutohof AG, Buchegg (Patronat), Wohnheim Kontiki (Patronat) Verein Sonnhalde Gempfen (Patronat)

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Von den 16 nachgerückten Personen im Nationalrat verfügen zwei Nationalrät:innen über relevante Interessenbindungen. Dabei handelt es sich um Raphaël Mahaim (GRÜNE, VD) und Patricia von Falkenstein (LDP, BS).

Im Ständerat ist Maya Graf von der Grünen (BL) die einzige der insgesamt fünf nachgerückten Personen, welche über themenrelevante Interessenbindungen verfügt.

3.1 Auswertung nach Personen

Für die einzelnen Parlamentarier:innen soll mittels eines Index für die Interessenbindungen zu relevanten Blinden-, Sehbehinderten- oder Behindertenorganisationen eine Art "Reichweitenmessung" vorgenommen werden. Damit soll der thematische Einfluss oder eben die Reichweite, die ein:e Parlamentarier:in aufgrund ihrer themenrelevanten Interessenbindungen hat, messbar gemacht werden. Wir gehen dafür von zwei Annahmen aus:

1. Die Funktion einer Person in einer Organisation trägt zu deren Reichweite bei. So nehmen wir an, dass beispielsweise ein:e Präsident:in eines Stiftungsrates, eines Vorstandes, einer Geschäftsleitung oder eines Verwaltungsrates eine grössere Reichweite und einen grösseren Einfluss hat als etwa ein Mitglied einer Stiftung oder eines Vereins.
2. Es kommt zudem auf die "geografische Reichweite" einer Organisation an. Dafür richten wir uns nach den föderalen Ebenen der Schweiz: Einer nationalen Organisation wird entsprechend eine grössere Reichweite zugemessen als einer kantonalen, einer regionalen oder einer kommunalen Organisation (in abnehmender Reihenfolge).

Somit wird die Indexierung der Interessenbindungen von Parlamentarier:innen einerseits aufgrund der Funktion einer Person in einer Organisation und andererseits aufgrund der föderalen Ebene dieser Organisation vorgenommen.

Folgende Tabelle zeigt auf, nach welchem Codierungsmuster den einzelnen Parlamentarier:innen bzw. den einzelnen Interessenbindungen von Parlamentarier:innen Indexwerte zugewiesen werden:

Tabelle 7: Methode Indexierung Interessenbindungen

Punkte	Funktion	Punkte	Ebene
1	Mitglied	1	kommunal
2	Mitglied Beirat Mitglied Ausschuss Referent:in Gönner:in	2	regional
3	Präsident:in Beirat Präsident:in Ausschuss Patronat/Matronat Botschafter:in der Stiftung Ehrenpräsident:in Dozent:in Ombudsperson	3	kantonal
4	Mitglied Verwaltungsrat Mitglied (Zentral)Vorstand Mitglied Stiftungsrat	4	national
5	Vize-Verwaltungsratspräsident:in Vize-Präsident:in Geschäftsleitung Vize-Präsident:in Vorstand Vize-Präsident:in Stiftungsrat		
6	Verwaltungsratspräsident:in Präsident:in Geschäftsleitung Präsident:in (Zentral)Vorstand Präsident:in Stiftungsrat		

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Auf dieser Basis wird jeder Person für jede Interessenbindung eine Funktion und eine Ebene mit den entsprechenden Punkten zugeordnet. Die Punkte für die Funktion werden multipliziert mit den Punkten für die Ebene. Hat ein:e Parlamentarier:in mehrere Interessenbindungen angegeben, wird dieses Vorgehen für jede einzelne Interessenbindung zu einer Organisation wiederholt und die Punkte für die einzelnen Bindungen werden addiert.

So würden die Punkte von Manuela Weichelt für ihre Mandate "Insieme Schweiz, Bern (Mitglied Vorstand)", "Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)" und "Stiftung Phönix Zug (Mitglied Stiftungsrat)" beispielsweise wie folgt berechnet:

Insieme Schweiz (Mitglied Vorstand)

Funktion: Mitglied Vorstand = 4 Punkte

Ebene: Insieme Schweiz ist die Dachorganisation der Elternvereine für Menschen mit einer geistigen Behinderung = national = 4 Punkte

→ 4 Punkte x 4 Punkte = 16 Punkte

Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil (Mitglied Beirat)

Funktion: Präsidentin Beirat = 2 Punkte

Ebene: Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist ein weltweites Leistungsnetz für die ganzheitliche Rehabilitation von Menschen mit Querschnittlähmung = national = 4 Punkte

→ 2 Punkte x 4 Punkte = 8 Punkte

Stiftung Phönix Zug (Mitglied Stiftungsrat)

Funktion: Mitglied Stiftungsrat = 4 Punkte

Ebene: Die Stiftung in Zug bietet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung verschiedene Angebote im Bereich Wohnen und Tagesstruktur = regional = 3 Punkte

→ 4 Punkte x 3 Punkte = 12 Punkte

Gesamthaft erhält Manuela Weichelt für Ihre Interessenbindungen somit 36 Punkte.

Im Vergleich zur Erhebung des Jahres 2019 hat Christian Lohr seine Interessenbindungen mit 136 Punkten gegenüber 189 Punkten zwar nicht weiter ausgebaut, führt aber weiterhin die Tabelle an. Im Ständerat übernimmt neu Maya Graf von den Grünen mit 48 Punkten die Führung als bestplatzierte Ständerätin, wenn auch mit deutlichem Punkte-Abstand im Vergleich zu Pascale Bruderer Wyss von 2019 (75 Punkte).

Tabelle 8: Auswertung Interessenbindungen

Rat	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
NR	Lohr	Christian	die Mitte	TG	136	100.00
SR	Graf	Maya	GRÜNE	BL	48	35.29
NR	Schneider Schüttel	Ursula	SP	FR	36	26.47
NR	Weichelt	Manuela	ALG	ZG	36	26.47
NR	de Courten	Thomas	SVP	BL	32	23.53
NR	Flach	Beat	glp	AG	32	23.53
SR	Gmür-Schönenberger	Andrea	die Mitte	LU	32	23.53
NR	Candinas	Martin	die Mitte	GR	30	22.06
NR	Pfister	Gerhard	die Mitte	ZG	28	20.59
NR	Barrile	Angelo	SP	ZH	25	18.38
NR	Friedli	Esther	SVP	SG	24	17.65
NR	Glanzmann-Hunkeler	Ida	die Mitte	LU	24	17.65
NR	Mettler	Melanie	glp	BE	24	17.65
NR	Nantermod	Philippe	FDP-Liberale	VS	24	17.65
SR	Carobbio Guscetti	Marina	SP	TI	24	17.65
NR	Fehlmann Rielle	Laurence	SP	GE	20	14.71
NR	Roduit	Benjamin	die Mitte	VS	18	13.24
SR	Kuprecht	Alex	SVP	SZ	16	11.76
NR	Aebischer	Matthias	SP	BE	12	8.82
NR	Andrey	Gerhard	GRÜNE	FR	12	8.82
NR	Birrer-Heimo	Prisca	SP	LU	12	8.82
NR	Bulliard-Marbach	Christine	die Mitte	FR	12	8.82
NR	Feri	Yvonne	SP	AG	12	8.82
NR	Jauslin	Matthias Samuel	FDP-Liberale	AG	12	8.82
NR	Locher Benguerel	Sandra	SP	GR	12	8.82
NR	Matter	Michel	glp	GE	12	8.82
NR	Walti	Beat	FDP-Liberale	ZH	12	8.82
NR	Wismer-Felder	Priska	die Mitte	LU	12	8.82
NR	Roth	Franziska	SP	SO	10	7.35
NR	Paganini	Nicolo	die Mitte	SG	9	6.62
NR	von Falkenstein	Patricia	LDP	BS	9	6.62
SR	Zanetti	Roberto	SP	SO	9	6.62
NR	Arslan	Sibel	BastA	BS	8	5.88
NR	Badertscher	Christine	GRÜNE	BE	8	5.88
NR	Bircher	Martina	SVP	AG	8	5.88
NR	Gysi	Barbara	SP	SG	8	5.88
NR	Hess	Lorenz	die Mitte	BE	8	5.88
NR	Mäder	Jörg	glp	ZH	8	5.88
NR	Mahaim	Raphaël	GRÜNE	VD	8	5.88

Rat	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
NR	Markwalder	Christa	FDP-Liberale	BE	8	5.88
NR	Müller	Leo	die Mitte	LU	8	5.88
NR	Regazzi	Fabio	die Mitte	TI	8	5.88
NR	Romano	Marco	die Mitte	TI	8	5.88
NR	Sauter	Regine	FDP-Liberale	ZH	8	5.88
SR	Dittli	Josef	FDP-Liberale	UR	8	5.88
SR	Ettlin	Erich	die Mitte	OW	8	5.88
NR	Vincenz-Stauffacher	Susanne	FDP-Liberale	SG	6	4.41
NR	Wettstein	Felix	GRÜNE	SO	6	4.41
SR	Germann	Hannes	SVP	SH	6	4.41
SR	Noser	Ruedi	FDP-Liberale	ZH	6	4.41
SR	Stöckli	Hans	SP	BE	6	4.41
SR	Salzmann	Werner	SVP	BE	5	3.68
NR	Geissbühler	Andrea Martina	SVP	BE	4	2.94
NR	Riniker	Maja	FDP-Liberale	AG	4	2.94
NR	Roth Pasquier	Marie-France	die Mitte	FR	4	2.94
NR	Trede	Aline	GRÜNE	BE	4	2.94
NR	Wermuth	Cédric	SP	AG	4	2.94
NR	Estermann	Yvette	SVP	LU	3	2.21
SR	Vara	Céline	GRÜNE	NE	3	2.21
SR	Würth	Benedikt	die Mitte	SG	3	2.21

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Wiederum werden in der Tabelle nur diejenigen Parlamentarier:innen dargestellt, die in einer der zuvor erläuterten Kategorien eine Nennung vorweisen. In diesem Fall wurden alle Parlamentarier:innen, ob National- oder Ständerät:innen, miteinander verglichen. In welchem Rat ein:e Parlamentarier:in einen Sitz hat, kann man der ersten Spalte in der Tabelle entnehmen. Die Spalte "Total Punkte" enthält die Anzahl der Punkte, die der Person aufgrund der zuvor erläuterten Methode der Indexierung zugewiesen wurden. Dabei haben oft mehrere Personen dieselbe Anzahl Punkte, was dieselben Ränge ergibt. Parlamentarier:innen mit gleicher Punktzahl werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Die Indexwerte wurden zudem normiert, so dass diese in der Folge mit gleichem Einfluss wie die parlamentarischen Geschäfte in die Auswertung einfließen. Für die Normierung wurde die maximal erreichte Indexpunktzahl 100 Prozent gleichgesetzt und die Werte aller anderen Parlamentarier:innen gemäss ihrem Anteil an der maximal erreichten Punktzahl in Prozent umgerechnet.

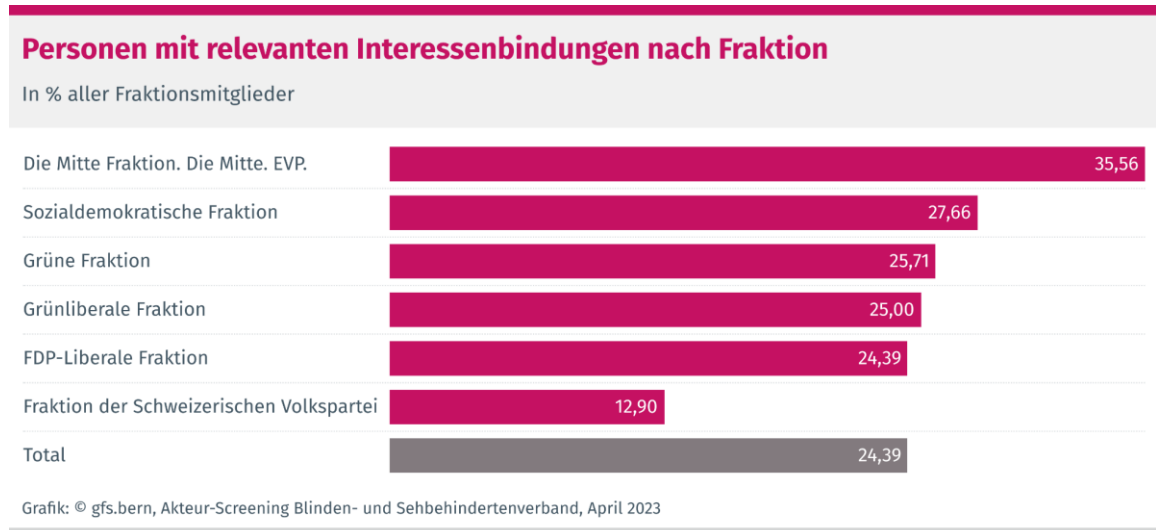
Das Maximum an vergebenen Indexpunkten hat mit 136 Punkten Nationalrat Christian Lohr erhalten. Somit werden 136 Indexpunkte 100 Prozent gleichgesetzt. Maya Graf hat mit 48 Indexpunkten die zweithöchste Punktzahl erreicht, womit wir ihr mit folgendem einfachen Dreisatz einen Wert zuweisen:

136 Punkte	=	100 Prozent (der Maximalpunktzahl)
1.36 Punkt	=	1 Prozent (der Maximalpunktzahl)
48 Punkte	=	35.29 Prozent (der Maximalpunktzahl)

3.2 Auswertung nach Fraktionen

Eine Auswertung der Interessenbindungen nach Fraktionen ergibt bezüglich der Platzierung ein ähnliches Bild wie das Jahr 2019:

Grafik 8

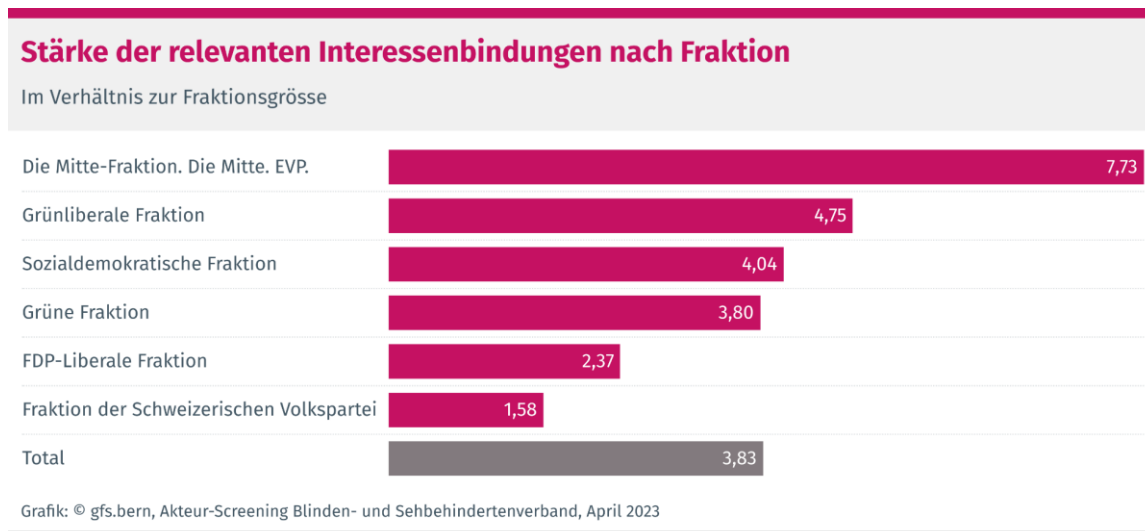


Insgesamt hat der Anteil Parlamentsmitglieder mit einer Interessenbindung zugunsten behinderter oder eingeschränkter Menschen in der Schweiz sichtbar abgenommen. Unsere Recherchen haben ergeben, dass von den 246 amtierenden Mitgliedern der Bundesversammlung rund 24 Prozent über eine themenrelevante Bindung verfügen, in der Erhebung von 2019 waren es rund 32 Prozent. Damit befindet sich dieser Anteil wieder auf einem ähnlichen Level wie 2017 (23 Prozent).

Den obersten Platz belegt die Mitte-Fraktion, von der mehr als ein Drittel der Mitglieder mindestens eine relevante Interessenbindung hat. Unverändert auf dem zweiten Rang ist die Sozialdemokratische Fraktion mit einem Anteil von 27.66 Prozent der Mitglieder. Die Grüne Fraktion platziert sich neu vor den Grünliberalen auf dem dritten Platz, wobei sie mit Anteilswerten von etwa einem Viertel Mitglieder sehr ähnlich rangiert ist. Im Jahr 2019 war der Anteil Mitglieder mit Interessenbindung innerhalb der Grünliberalen Fraktion noch fast doppelt so gross wie bei den Freisinnigen. Letztere haben nun klar zur Grünliberalen Fraktion aufgeschlossen. Die Fraktion der Schweizerischen Volkspartei hat wie in der letzten Erhebung die wenigsten Mitglieder mit einer Interessenbindung. Die Anzahl Mitglieder mit entsprechender Verbindung hat sogar noch abgenommen (12.90% gegenüber 17.6% im Jahr 2019).

Setzt man die mit den Interessenbindungen erreichte Punktzahl ins Verhältnis zur Fraktionsgrösse, bleibt die Mitte-Fraktion an der Spitze:

Grafik 9



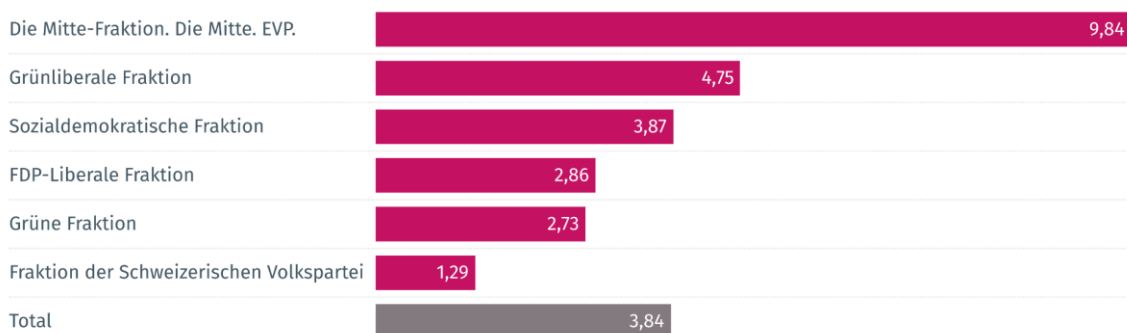
Die Mitte Fraktion führt auch dieses Ranking der Interessenbindungen mit durchschnittlich 7.73 Punkten mit einigem Abstand an. Es folgen die Grünliberale Fraktion und die Sozialdemokratische Fraktion mit 4.75 respektive 4.04 Punkten im Schnitt pro Mitglied. Im Vergleich zur letzten Erhebung hat sich die durchschnittliche Interessenbindung aller Fraktion nur bei der Grünen Fraktion merkbar erhöht (3.8, +0.7 Punkte gegenüber 2019). Insgesamt ist die durchschnittliche Interessenbindung aller Parlamentarier:innen sichtbar zurück gegangen (3.83, -2.56 Punkte gegenüber 2019). Dieser Umstand lässt sich durch zweierlei Dinge erklären: Zum einen ist eine Vielzahl an Parlamentarier:innen, welche im Ranking der Interessensverbindungen 2019 hoch rangiert waren, nun nicht mehr im Amt. Zum anderen weisen gewisse amtierende Politiker:innen nicht mehr die gleiche Funktion auf in ihrer Interessensverbindung wie noch in der vergangenen Legislatur. Durch die Multiplikation der Punkte von der Interessensverbindung und der entsprechenden Funktion, schlägt dies umso stärker zu Buche.

Schlüsselt man die Ergebnisse nach Rat getrennt auf, zeigt sich im Nationalrat eine sehr ähnliche Reihenfolge der Fraktionen mit dem Unterschied, dass nun die Grüne Fraktion hinter der FDP angesiedelt ist. Dies lässt sich durch die starke Klassierung der Grünen Fraktion im Ständerat erklären.

Grafik 10

Stärke der relevanten Interessenbindungen im Nationalrat nach Fraktion

Im Verhältnis zur Sitzzahl im jeweiligen Rat



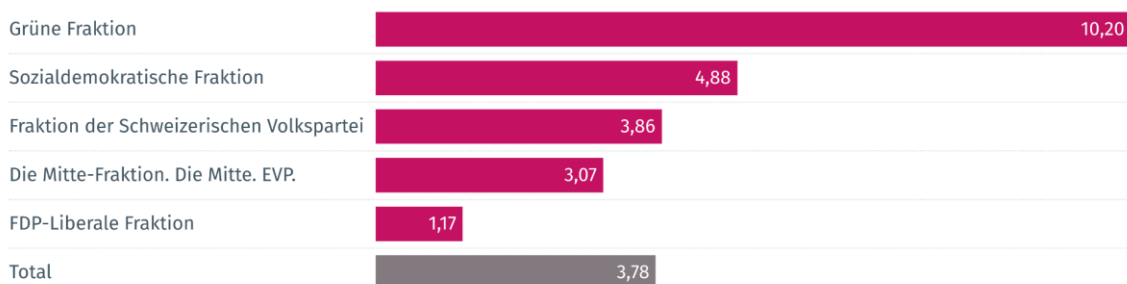
Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Im Ständerat löst die neu dazu gestossene Grüne Fraktion die BDP-Fraktion (neu Teil der Mitte-Fraktion) an der ersten Stelle ab, was auf das grosse Engagement von Maya Graf zurückzuführen ist und dieser auch ein entsprechend hohes Gewicht zukommen lässt. Die Sozialdemokratische Fraktion reiht sich wie letztes Jahr, jedoch mit nur halb so hohem Punktestand auf Rang zwei ein. Auf ähnlichem Punkteniveau wie im Jahr 2019 rangiert die SVP-Fraktion (3.86) wieder auf dem dritten und die Mitte Fraktion 3.07) neu auf dem vierten Platz. Die FDP-Fraktion platziert sich neu mit deutlich tieferem Punktestand als in der letzten Auswertung des Jahres 2019 auf dem letzten Rang.

Grafik 11

Stärke der relevanten Interessenbindungen im Ständerat nach Fraktion

Im Verhältnis zur Sitzzahl im jeweiligen Rat



Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Im Ständerat gibt es wie in der letzten Legislatur keinen Vertreter der GLP, was per se zu einem Wert von 0 für die GLP führt.

4 themenrelevante parlamentarische Geschäfte

Aufgrund einer Recherche in der Geschäftsdatenbank des Parlaments werden alle themenrelevanten parlamentarischen Geschäfte, die in den beiden Kammern während der aktuellen Legislatur behandelt wurden, gesammelt. Wir berücksichtigten dabei Geschäfte, die direkt oder indirekt mit Behinderung generell und Blindheit oder Sehbehinderung im Spezifischen zu tun haben. Um eine systematische, allumfassende Erhebung zu gewährleisten, wurde auf das R Package `Swissparl` zurückgegriffen, welches unter anderem den Zugriff auf alle Geschäfte der letzten Legislaturen erlaubt. Folgende Suchbegriffe fanden in der Recherche Verwendung: `zusatz*`, `sehbeh*`, `pflge`, `unfallver*`, `behind*`, `barrierefrei`, `beeinträcht*`. Das aus der Analyse gewonnene Sample wurde anschliessend nochmals manuell auf die Relevanz der einzelnen Geschäfte hin geprüft.

Die Analyse berücksichtigt themenrelevante Geschäfte aus dem Zeitraum seit der letzten Erhebung (2019). Nachfolgend sind alle Geschäfte gelistet, die während der 51 Legislaturperioden behandelt wurden und damit in die Auswertungen einfließen.

Die ausgewählten Geschäfte werden unterteilt nach

- Motionen,
- Postulaten,
- parlamentarische Initiativen,
- Standesinitiativen,
- Geschäfte des Bundesrates,
- Interpellationen,
- Anfragen und
- Fragestunde-Fragen.

Motionen

Die **Motion** beauftragt den Bundesrat, einen Erlassentwurf vorzulegen oder eine Massnahme zu treffen. Die Motion wird von einem oder mehreren Ratsmitgliedern unterzeichnet. Wenn ihr der Rat der Motionärin oder des Motionärs und anschliessend auch der andere Rat zustimmen, gilt die Motion als an den Bundesrat überwiesen. Der Zweirat kann auf Antrag der vorberatenden Kommission oder des Bundesrates Änderungen am Text vornehmen. Über die Änderungen des Zweirates beschliesst der Erstrat nochmals ohne selber Änderungen vornehmen zu dürfen.

Anschliessend wird aufgezeigt, welche themenrelevanten Motionen ausgewählt wurden. Für jedes Geschäft werden jeweils die Nummer und der Titel aufgeführt. In der dritten und vierten Spalte findet man den Urheber der Motion resp. das Einreichungsdatum. In der Spalte "Stand der Beratungen" ist aufgeführt, ob die Motionen zum aktuellen Zeitpunkt erledigt sind oder nicht und wie diese ausgingen. Details zu Abstimmungen, deren Zeitpunkt und Ausgang finden sich in der letzten Spalte der Tabelle.

Tabelle 9: themenrelevante Motionen

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Stand der Beratungen	Abstimmung
19.4424	Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur Uno-Behindertenrechtskonvention	Roth Franziska (SP)	11.12.2019	Erledigt	
20.4027	Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden	Wehrli Laurent (FDP)	21.09.2020	Erledigt	
21.4604	Monitoringstelle zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention schaffen	Suter Gabriela (SP)	16.12.2021	Im Rat noch nicht behandelt	
22.3233	Die Massnahmen der Istanbul-Konvention sollen auch für Menschen mit Behinderungen gelten	Carobbio Guscetti Marina (SP)	17.03.2022	Angenommen	NR: Annahme (15.22.2022) 132 Stimmen für Annahme der Motion, 49 dagegen, 14 haben nicht teilgenommen, 1 Enthaltung, 1 Präsident:in stimmt nicht, 3 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4
22.3246	Rechtsgrundlage für Triage-Entscheidungen beim Zugang zu intensivmedizinischen Behandlungen, insbesondere Sicherstellung, dass Menschen mit Behinderung nicht diskriminiert werden	Graf Maya (Grüne)	17.03.2022	An die Kommission zur Vorberatung zugewiesen	
22.3323	Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte und Menschen mit Behinderungen kümmern	Page Pierre-André (SVP)	18.03.2022	Im Rat noch nicht behandelt	
22.3371	Stimmgeheimnis. Ein Recht für alle	Staatspolitische Kommission-Nationalrat	31.03.2022	Angenommen	
22.3373	Anerkennung der Gebärdensprache durch ein Gebärdensprachengesetz	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur-Nationalrat	31.03.2022	Angenommen	NR: Annahme (01.06.2022) 134 Stimmen für Annahme der Motion, 32 dagegen, 16 haben nicht teilgenommen, 13 Enthaltungen, 1 Präsident:in stimmt nicht, 4 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4
22.3377	Invaliditätskonforme Tabellenlöhne bei der Berechnung des IV-Grads	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit-Nationalrat	06.04.2022	Angenommen	NR: Annahme (01.06.2022) 170 Stimmen für Annahme der Motion, 24 haben

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Stand der Beratungen	Abstimmung
					nicht teilgenommen, 1 Enthaltung, 1 Präsident:in stimmt nicht, 4 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4
22.3727	Parkgebührenbefreiung für gehbehinderte Personen (Art. 20a Abs. 1 Bst. b VRV)	Bregy Philipp Matthias (die Mitte)	16.06.2022	Im Rat noch nicht behandelt	
22.3740	Fertig mit Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen	Weichelt Manuela (GRÜNE)	16.06.2022	Im Rat noch nicht behandelt	
22.4104	Selbstvertretung stärken. Mittelvergabe an Behindertenorganisationen anpassen	Gysi Barbara (SP)	29.09.2022	Im Rat noch nicht behandelt	
22.4256	Entschuldung der Invalidenversicherung. Rückzahlung des Darlehens an die AHV	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit-Ständerat	13.10.2022	Motion an 2. Rat	
22.4261	Ambulant vor stationär für Menschen mit Behinderung nach Erreichen des AHV-Alters durch eine "smarte" Auswahl an Hilfsmitteln	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit-Nationalrat	21.10.2022	Motion an 2. Rat	NR: Annahme (15.12.2022) 185 Stimmen für Annahme der Motion, 1 dagegen, 10 haben nicht teilgenommen, 1 Präsident:in stimmt nicht, 3 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4
22.4423	Die Einführung von QR-Codes auf Arzneimitteln und Packungsbeilagen soll komplementär die Patientensicherheit erhöhen	Dobler Marcel (FDP)	14.12.2022	Im Rat noch nicht behandelt	

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Postulate

Das **Postulat** beauftragt den Bundesrat zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob der Entwurf zu einem Erlass der Bundesversammlung vorzulegen oder eine Massnahme zu treffen sei. Mit einem Postulat kann ein Ratsmitglied auch einen Bericht über einen anderen Gegenstand verlangen.

Zur Überweisung eines Postulats an den Bundesrat ist die Zustimmung des anderen Rates nicht erforderlich.

Folgende Postulate wurden ausgewählt, die sich inhaltlich mit der Situation von Menschen mit einer Behinderung auseinandersetzen:

Tabelle 10: Themenrelevante Postulate

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Abstimmung
20.3657	Uneingeschränkte Achtung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung	Fehlmann Rielle Laurence (SP)	17.06.2020	NR: Annahme (01.06.2022) 90 Stimmen für Annahme der Motion, 99 dagegen, 5 haben nicht teilgenommen, 1 Enthaltung, 1 Präsident:in stimmt nicht, 4 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4
20.3721	Alters- und Pflegeheime und Wohnheime für Menschen mit Beeinträchtigungen. Aufarbeitung der Corona-Krise	Gysi Barbara (SP)	18.06.2020	
20.3747	Coronavirus. Entschädigung für Erwerbsausfall auch für die Eltern und andere Angehörige von Erwachsenen mit einer Behinderung	Maret Marianne (die Mitte)	18.06.2020	
20.3797	Bei der Errichtung von Testamenten/Vorsorgeaufträgen soll a) die digitale Verfügungsform geprüft werden und b) wie anderweitig eine Diskriminierung bestimmter Bevölkerungsgruppen vermieden werden kann	Dobler Marcel (FDP)	18.06.2020	
20.3874	Zugänglichkeit für Menschen mit einer Behinderung zum öffentlichen Verkehr	Reynard Mathias (SP)	19.06.2020	
20.3885	Einführung eines nationalen Ausweises für Menschen mit Behinderungen	Roth Franziska (SP)	19.06.2020	
20.3886	Gewalt an Menschen mit Behinderungen in der Schweiz	Roth Franziska (SP)	19.06.2020	
20.4068	Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette	Roth Franziska (SP)	23.09.2020	
20.4253	Stärkerer Einbezug der Leistungserbringer und der Behindertenorganisationen im Bereich der sozialen Betreuung und der Langzeitpflege bei der Vorbereitung	Graf Maya (GRÜNE)	25.09.2020	

	auf und Bewältigung von Pandemien			
20.4404	Ausreichende Rechtsgrundlagen für die Triage bei Ressourcenknappheit auf Intensivstationen infolge der Covid-19-Pandemie? Menschen mit Behinderungen vor Diskriminierungen schützen	Graf Maya (GRÜNE)	03.12.2020	
21.3296	Menschen mit einer geistigen Behinderung sollen umfassend am politischen und öffentlichen Leben teilhaben können	Carobbio Guscetti Marina (SP)	18.03.2021	
22.3237	Invalidenversicherung. Die Wiedereingliederung fördern	Gapany Johanna (FDP)	17.03.2022	
22.3815	Rechtsgrundlagen mit der Behindertenrechtskonvention harmonisieren	Suter Gabriela (SP)	17.06.2022	
22.4262	Ambulant vor stationär für Menschen mit Behinderung nach Erreichen des AHV-Alters durch Zugang zu Assistenzbeiträgen	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit-Nationalrat	21.10.2022	NR: Annahme (15.12.2022) 184 Stimmen für Annahme der Motion, 1 dagegen, 11 haben nicht teilgenommen, 1 Präsident:in stimmt nicht, 3 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

parlamentarische Initiativen

Mit der **parlamentarischen Initiative** kann ein Ratsmitglied den Entwurf zu einem Erlass der Bundesversammlung oder die Grundzüge eines solchen Erlasses einreichen oder anregen. Eine parlamentarische Initiative ist nicht mehr möglich, wenn zum gleichen Gegenstand bereits eine Vorlage unterbreitet worden ist. Bevor eine Kommission dem Rat einen Erlassentwurf unterbreiten darf, bedarf es der Zustimmung der Kommission des anderen Rates oder es bedarf der Zustimmung beider Räte.

Die folgende parlamentarische Initiative fliesst in die Auswertung ein.

Tabelle 11: Themenrelevante parlamentarische Initiativen

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Stand der Beratungen	Abstimmung
20.505	Barrierefreiheit des Live-Streams der Parlamentsdebatten gewährleisten	Suter Gabriela (SP)	18.12.2020	Folge gegeben	NR: Annahme (15.03.2022) 180 Stimmen für Annahme der Motion, 7 dagegen, 3 haben nicht teilgenommen, 4 Enthaltungen, 1 Präsident:in stimmt nicht, 5 Personen sind entschuldigt gemäss Art. 57 Abs. 4

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Standesinitiativen

Mit der **Standesinitiative** hat jeder Kanton die Möglichkeit, der Bundesversammlung einen Entwurf zu einem Erlass einzureichen oder die Ausarbeitung eines Erlassentextes vorzuschlagen.

Während der laufenden Legislatur seit der letzten Erhebung gibt es keine Standesinitiative, die für die Analyse als relevant erachtet wird.

Geschäfte des Bundesrates

Ein **Geschäft [des Bundesrates]** ist ein Gegenstand, über den [...] der Bundesrat zu beraten und befinden [hat][...].

In den Untersuchungszeitraum fliesst kein relevantes Geschäft des Bundesrates ein.

Interpellationen

Mit der **Interpellation** können die Mitglieder der Bundesversammlung Auskunft über wichtige Ereignisse oder Probleme der Aussen- oder Innenpolitik oder der Verwaltung verlangen. Die Räte können Interpellationen als dringlich erklären. Der Bundesrat beantwortet die Interpellation in der Regel während der folgenden Session. Die Antwort ist an den jeweiligen Rat als Ganzen gerichtet. Über die Antwort kann der Rat diskutieren.

Folgende Interpellationen mit Berührungspunkten zu Interessen von Personen mit Behinderung wurden seit der letzten Auswertung eingereicht bzw. behandelt:

Tabelle 12: Themenrelevante Interpellationen

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Stand der Beratungen
19.4535	Wo sind die höresehbehinderten oder die taubblinden Kinder?	Schneider Schüttel Ursula (SP)	19.12.2019	Erledigt
20.3501	Die Situation der pflegenden Angehörigen muss sich rasch verbessern!	Porchet Léonore (GRÜNE)	03.06.2020	Erledigt
20.3550	Sexuelle Rechte und Recht auf Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Wie lange bis zu einer nationalen Debatte?	Porchet Léonore (GRÜNE)	09.06.2020	Erledigt
20.3969	Wie wird der Zugang zu politischen Informationen für alle gewährleistet?	Porchet Léonore (GRÜNE)	09.09.2020	Erledigt
20.4186	Covid-19-Pandemie und Hörbehinderung. Besteht Handlungsbedarf?	Clivaz Christophe (GRÜNE)	24.09.2020	Erledigt
20.4254	Covid-19-Pandemie. Menschen mit Behinderungen bei der Kommunikation und Maskenpflicht mitberücksichtigen	Graf Maya (GRÜNE)	25.09.2020	Erledigt
20.4386	Sterilisation von Frauen mit einer geistigen Beeinträchtigung. Stand der Dinge	Fehlmann Rielle Laurence (SP)	02.12.2020	Erledigt
20.4413	Gleichberechtigter Einbezug von Menschen mit Behinderungen in die Corona-Massnahmen der DEZA	Streiff-Feller Marianne (EVP)	07.12.2020	Erledigt
20.4414	Behinderungsbedingte Leistungen im AHV-Alter	Streiff-Feller Marianne (EVP)	07.12.2020	Erledigt
20.4453	Menschen mit Behinderungen im Resettlement-Programm	Roth Franziska (SP)	10.12.2020	Erledigt
20.4455	Umgang mit den Empfehlungen des Ausschusses zur UNO-Behindertenrechtskonvention	Roth Franziska (SP)	10.12.2020	Erledigt
21.3075	Wäre ein Programm zur Förderung der Anpassung von Bahnhöfen und Eisenbahn-Haltstellen für Menschen mit Behinderungen denkbar?	Nicolet Jacques (SVP)	04.03.2021	Erledigt
21.3185	Verbindlichkeit in der Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit	Andrey Gerhard (GRÜNE)	16.03.2021	Erledigt
21.3295	Politische Rechte für Menschen mit einer psychischen oder geistigen Behinderung	Baume-Schneider Elisabeth (SP)	18.03.2021	Erledigt
21.3753	Umsetzung der Empfehlungen des Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der internationalen Zusammenarbeit	Roth Franziska (SP)	16.06.2021	Im Rat noch nicht behandelt
21.3819	Medizinisches Personal. Wie kann Kompetenz und Empathie im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden?	Lohr Christian (die Mitte)	17.06.2021	Im Rat noch nicht behandelt

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Stand der Beratungen
21.4232	Stehbrett für Kinder mit Beeinträchtigungen	Feri Yvonne (SP)	30.09.2021	Erledigt
21.4448	Führerausweis für Menschen mit einer Behinderung. Welche Lösungen?	Nantermod Philippe (FDP)	15.12.2021	Erledigt
21.4545	Die Bundesverwaltung und bundesnahen Betriebe als Vorbilder in Sachen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen	Roth Franziska (SP)	16.12.2021	Erledigt
22.3177	Hörgeräte sind in der Schweiz zu teuer	Wyss Sarah (SP)	16.03.2022	Erledigt
22.3293	Ukraine-Krieg und Menschen mit Behinderungen	Schneider Schüttel Ursula (SP)	17.03.2022	Im Rat noch nicht behandelt
22.3676	Zugang von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum öffentlichen Verkehr. Welche konkreten Massnahmen sind vorgesehen?	Hurni Baptiste (SP)	16.06.2022	Im Rat noch nicht behandelt
22.3738	Dosto nicht wiederholen. Autonome Nutzung des Eisenbahnverkehrs durch Menschen mit Behinderungen sicherstellen	Suter Gabriela (SP)	16.06.2022	Im Rat noch nicht behandelt
22.4005	Mit einem QR-Code auf Arzneimitteln können Packungsbeilagen digital in weiteren Sprachen angeboten werden und damit kann die Patientensicherheit erhöht werden	Dobler Marcel (FDP)	26.09.2022	Erledigt
22.4027	Strommangellage und Menschen mit Behinderungen. Welche vorsorglichen Massnahmen sieht der Bundesrat vor?	Lohr Christian (die Mitte)	28.09.2022	Erledigt
22.4030	Frauen mit Behinderungen in der schweizerischen internationalen Zusammenarbeit	Schneider Schüttel Ursula (SP)	28.09.2022	Im Rat noch nicht behandelt
22.4055	Strommangellage und Menschen mit Behinderung. Welche vorsorglichen Massnahmen sieht der Bundesrat vor?	Graf Maya (GRÜNE)	28.09.2022	Erledigt
22.4150	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Mechanische Fixierung	Wyss Sarah (SP)	29.09.2022	Erledigt
22.4439	Wann werden die Schweizer Notrufe barrierefrei?	Giacometti Anna (FDP)	15.12.2022	Erledigt

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Anfragen

Wie mit der Interpellation können Mitglieder des Parlaments mit der **Anfrage** Auskunft über Angelegenheiten des Bundes verlangen. Der Bundesrat beantwortet die Anfragen. Die Antwort des Bundesrates ist an das einzelne Parlamentsmitglied gerichtet. Eine Anfrage wird im Rat nicht behandelt.

Folgende Anfragen wurden in der aktuellen Legislaturperiode als themenrelevant bewertet:

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum	Stand der Beratungen
20.1029	Zugänglichkeit der Strassentunnel	Reynard Mathias (SP)	2020-06-18	Erledigt
21.1031	Besteht für Kinder mit Behinderungen bei nachgewiesenem Bedarf ein Anspruch auf familienergänzende Kinderbetreuung?	Roduit Benjamin (die Mitte)	2021-05-05	Erledigt
21.1070	Hörbehinderte und gehörlose Personen in der beruflichen Weiterbildung	Egger Mike (SVP)	2021-09-30	Erledigt

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Fragestunde-Fragen

Die **Fragestunde** dient der Behandlung aktueller **Fragen**. Während der Fragestunde erhalten Ratsmitglieder vor dem gesamten Rat mündlich Auskunft vom Bundesrat. Jeweils die zweite und die dritte Sessionswoche wird mit einer Fragestunde eröffnet, die höchstens 90 Minuten dauert. Eine Fragestunde kennt nur der Nationalrat.

Themenrelevante Fragen der Fragestunde seit 2019 sind in der untenstehenden Tabelle zusammengefasst:

Tabelle 13: Themenrelevante Fragestunde-Fragen

Nummer	Titel des Geschäfts	Eingereicht von	Einreichungsdatum
19.5629	Zugang zu Gebäuden für Menschen mit Behinderung	Roduit Benjamin	2019-12-04
20.5059	Ausweis für Menschen mit Behinderungen im AHV-Alter	Roth Franziska	2020-03-04
20.5158	Zugang für Menschen mit Behinderung am World Data Forum	Streiff-Feller Marianne	2020-03-10
20.5172	Übersetzung von Informationen und Handlungsempfehlungen zu Covid-19 für Menschen mit Behinderungen	Roth Franziska	2020-03-11
20.5242	Menschen mit Behinderung. Anpassungen der BAG-Empfehlungen an Kantone und Einrichtungen	Roth Franziska	2020-06-02
20.5740	Pflegeheime und Behinderteneinrichtungen bei einer zweiten Covid-19-Welle	Weichelt Manuela	2020-09-16
20.5831	Touchscreens. Diskriminierung von sehbehinderten Menschen?	Roth Franziska	2020-12-01
21.7246	Zusammenarbeit mit den Behindertenorganisationen	Prelicz-Huber Katharina	2021-03-08
21.7840	Covid-Zertifikat für Personen mit einer Behinderung oder einer Impfunverträglichkeit - bis wann?	Rüegger Monika	2021-09-20
21.8119	Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Armee, den Zivildienst und den Zivildienst: Wo stehen wir?	Cattaneo Rocco	2021-12-06
22.7077	Muss die Hilfenentschädigung für Kinder mit Behinderung in jedem Fall verringert werden?	Roduit Benjamin	2022-03-02
22.7321	Digitale Exklusion durch Digitalisierung bei Verwaltungen und Behörden in Blick?	Ryser Franziska	2022-03-09
22.7389	Assistenzbeitrag für Menschen mit geistiger Behinderung	Weichelt Manuela	2022-06-01
22.7406	Digitale Exklusion - Einsatz von Usability-Tests	Ryser Franziska	2022-06-01
22.7654	Arbeitseingliederung fördern statt verhindern, auch im zweiten Arbeitsmarkt	Ryser Franziska	2022-09-14
22.7688	Krieg in der Ukraine - Einbezug von Menschen mit Behinderungen	Schneider Schüttel Ursula	2022-09-14
22.7844	Digitale Exklusion. Touchscreens	Roth Franziska	2022-11-28
22.7845	Bargeldlose Billettautomaten. Eine Hürde für Menschen mit Sehbehinderung	Roth Franziska	2022-11-28
22.7947	Wie und durch wen wird überprüft, ob nach den EU-Normen gebaute Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs das Recht auf Autonomie von Menschen mit Behinderungen gewährleisten?	Suter Gabriela	2022-11-30
22.7950	Wie und durch wen wird die Konformität von rechtlichen Bestimmungen mit der Behindertenrechtskonvention überprüft?	Suter Gabriela	2022-11-30
22.7951	Wie wird sichergestellt, dass von der Schweiz übernommene EU-Normen im Bereich des öffentlichen Verkehrs das Recht auf Autonomie von Menschen mit Behinderungen gewährleisten?	Suter Gabriela	2022-11-30
23.7163	Mangelnde digitale Barrierefreiheit	Andrey Gerhard	2023-03-06

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

4.1 Auswertung nach Personen

Wiederum wurden den amtierenden National- und Ständerät:innen Punkte für ihr Engagement für Behindertenanliegen zugewiesen:

Parlamentarier:innen die eine Motion, ein Postulat oder eine parlamentarische Initiative in ihrem Namen eingereicht haben, welche Personen mit Behinderung begünstigen würde, erhalten dafür drei Punkte. Mitunterzeichner einer solchen Motion, eines solchen Postulates oder einer solchen parlamentarischen Initiative erhalten zwei Punkte. So wird aktives Engagement für Personen mit Behinderung zusätzlich zu einer einfachen Ja-Stimme in einer Abstimmung belohnt. Wer bei einer Abstimmung über eine solche Vorlage entsprechend der Pro-Behinderten-Position stimmte, erhält einen Punkt.

Die Punktevergabe bei Motionen und parlamentarischen Initiativen gegen die ein Minderheitsantrag eingereicht wurde, verlief nach dem gleichen Prinzip: Wer einen Minderheitsantrag einreichte, der zu Gunsten von Personen mit Behinderung gerichtet war, erhielt drei Punkte. Wer einen solchen Antrag mitunterzeichnete, erhielt zwei Punkte.

Das Vorgehen für die Codierung von Interpellationen, Anfragen und Fragestunde-Fragen – bei denen es grundsätzlich zu keiner Abstimmung kommt – funktionierte nach einem ähnlichen Muster. Da dies die weniger "starken" Instrumente sind die einem Parlamentarier oder einer Parlamentarierin zur Verfügung stehen und meist keine direkten (nachvollziehbaren) Konsequenzen aus diesen Instrumenten entstehen, werden für diese Art von Geschäften weniger Punkte vergeben: Eine Person, die eine Interpellation, eine Anfrage oder eine Fragestunde-Frage in ihrem Namen einreichte, erhielt zwei Punkte, eine mitunterzeichnenden Person erhielt einen Punkt.

Aufgrund der neuen Erhebungsmethode konnten für die vorliegende Auswertung deutlich mehr Geschäfte berücksichtigt werden als in der vergangenen Erhebung 2019. So fließen nun 78 themenrelevante Geschäfte in die Auswertung ein, während es 2019 noch 38 waren. Diese Veränderung macht sich unter anderem in einem höheren Total an Punkten bemerkbar.

Nachdem wir die Punkte für jedes themenrelevante Geschäft vergeben haben, wurden diese für jede Parlamentarierin und jeden Parlamentarier aufsummiert. Damit die beiden ins Parlament nachgerückten Personen nicht abgestraft werden, wurden die Anzahl erhaltener Punkte ins Verhältnis zu den Geschäften gesetzt. Nationalrät:innen (im Ständerat gab es keinen solchen Fall), die sich für eine Abstimmung entschuldigt haben oder nicht abstimmen konnten, weil sie das Ratspräsidium innehatten, wurde das jeweilige Geschäft nicht angerechnet und schlug somit nicht negativ zu Buche.

Nach dem gleichen Muster wie zuvor für die Interessenbindungen wurde die Punkte-Skala normiert. Da die beiden Räte andere Geschäfte behandelten, wurde die Normierung für beide Parlamentskammern getrennt vorgenommen. Es wurde also jeweils der Nationalrat und die Ständerätin mit der maximalen Anzahl Punkte mit 100 Prozent gleichgesetzt. Alle anderen Punktzahlen wurden wiederum entsprechend des zuvor erläuterten Dreisatzes umgerechnet.

Wiederum haben wir für jede Vorlage bestimmt, ob diese zu Gunsten- oder zu Ungunsten von Behindertenanliegen ausgerichtet ist. Im Vergleich zur letztmaligen Erhebung

wurde keine Vorlage als gegenläufig zu den Interessen von Personen mit Behinderung identifiziert.

4.1.1 Nationalrat

Die SP markiert mit ihren zwei Neuzugängen im Nationalrat gleich ihre Präsenz an der Spitze der Tabelle. So erreicht neu Franziska Roth bei den parlamentarischen Geschäften die Maximalpunktzahl und platziert sich damit mit grossem Punkteabstand vor ihrer Parteikollegin Gabriela Suter. Damit verdrängen sie Christian Lohr auf den dritten Rang, der in den letzten drei Erhebungen immer mindestens auf dem zweiten Platz klassiert war. Die Farbe orange kennzeichnet indes Nationalratsmitglieder, die nicht zur Wiederwahl antreten. Die in der Tabelle blau markierten Personen sind zwischen 2019 und 2023 neu in den Nationalrat nachgerückt.

Tabelle 14: Auswertung Geschäfte Nationalrat

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
1	Roth	Franziska	SP	SO	73.53	100.00
2	Suter	Gabriela	SP	AG	61.76	84.00
3	Lohr	Christian	die Mitte	TG	55.88	76.00
4	Gysi	Barbara	SP	SG	50.00	68.00
5	Weichelt	Manuela	ALG	ZG	47.06	64.00
6	Schneider Schüttel	Ursula	SP	FR	45.59	62.00
7	Locher Benguerel	Sandra	SP	GR	44.12	60.00
8	Feri	Yvonne	SP	AG	41.18	56.00
8	Munz	Martina	SP	SH	41.18	56.00
10	Wyss	Sarah	SP	BS	39.02	53.07
11	Friedl	Claudia	SP	SG	38.24	52.00
12	Jost	Marc	EVP	BE	37.50	51.00
13	Barrile	Angelo	SP	ZH	36.76	50.00
14	Crottaz	Brigitte	SP	VD	32.35	44.00
14	Fehlmann Rielle	Laurence	SP	GE	32.35	44.00
16	Molina	Fabian	SP	ZH	30.88	42.00
16	Piller Carrard	Valérie	SP	FR	30.88	42.00
16	Pult	Jon	SP	GR	30.88	42.00
19	Atici	Mustafa	SP	BS	29.41	40.00
20	Mettler	Melanie	glp	BE	27.94	38.00
21	Amoos	Emmanuel	SP	VS	27.78	37.78
22	Prelicz-Huber	Katharina	GRÜNE	ZH	26.47	36.00
23	Mahaim	Raphaël	GRÜNE	VD	25.93	35.26
24	Porchet	Léonore	GRÜNE	VD	25.00	34.00
24	Seiler Graf	Priska	SP	ZH	25.00	34.00
26	Flach	Beat	glp	AG	23.53	32.00
26	Wettstein	Felix	GRÜNE	SO	23.53	32.00
28	Imboden	Natalie	GRÜNE	BE	22.73	30.91
29	Maillard	Pierre-Yves	SP	VD	22.06	30.00
29	Marti	Min Li	SP	ZH	22.06	30.00
29	Wasserfallen	Flavia	SP	BE	22.06	30.00
32	Dobler	Marcel	FDP-Liberale	SG	20.59	28.00
32	Hurni	Baptiste	SP	NE	20.59	28.00

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
32	Mäder	Jörg	glp	ZH	20.59	28.00
32	Marti	Samira	SP	BL	20.59	28.00
32	Müller-Altermatt	Stefan	die Mitte	SO	20.59	28.00
37	Studer	Lilian	EVP	AG	19.40	26.39
38	von Falkenstein	Patricia	LDP	BS	19.35	26.32
38	Weber	Céline	glp	VD	19.35	26.32
40	Aebischer	Matthias	SP	BE	19.12	26.00
40	Andrey	Gerhard	GRÜNE	FR	19.12	26.00
40	Fiala	Doris	FDP-Liberale	ZH	19.12	26.00
40	Nussbaumer	Eric	SP	BL	19.12	26.00
40	Roduit	Benjamin	die Mitte	VS	19.12	26.00
40	Ryser	Franziska	GRÜNE	SG	19.12	26.00
40	Storni	Bruno	SP	TI	19.12	26.00
47	Dandrès	Christian	SP	GE	17.65	24.00
47	Gugger	Niklaus-Samuel	EVP	ZH	17.65	24.00
49	Brenzikofer	Florence	GRÜNE	BL	16.42	22.33
50	Bendahan	Samuel	SP	VD	16.18	22.00
50	Birrer-Heimo	Prisca	SP	LU	16.18	22.00
50	Marra	Ada	SP	VD	16.18	22.00
50	Meyer	Mattea	SP	ZH	16.18	22.00
50	Nantermod	Philippe	FDP-Liberale	VS	16.18	22.00
55	Schilliger	Peter	FDP-Liberale	LU	15.38	20.92
56	Berthoud	Alexandre	FDP-Liberale	VD	15.00	20.40
56	Ruch	Daniel	FDP-Liberale	VD	15.00	20.40
58	Fischer	Benjamin	SVP	ZH	14.81	20.15
59	Kutter	Philipp	die Mitte	ZH	14.71	20.00
59	Matter	Michel	glp	GE	14.71	20.00
59	Pasquier-Eichenberger	Isabelle	GRÜNE	GE	14.71	20.00
59	Töngi	Michael	GRÜNE	LU	14.71	20.00
59	Vincenz-Stauffacher	Susanne	FDP-Liberale	SG	14.71	20.00
64	Bregy	Philipp Matthias	die Mitte	VS	13.24	18.00
64	Cattaneo	Rocco	FDP-Liberale	TI	13.24	18.00
64	Clivaz	Christophe	GRÜNE	VS	13.24	18.00
64	Funiciello	Tamara	SP	BE	13.24	18.00
64	Giacometti	Anna	FDP-Liberale	GR	13.24	18.00
64	Graf-Litscher	Edith	SP	TG	13.24	18.00
64	Klopfenstein Broggini	Delphine	GRÜNE	GE	13.24	18.00
64	Masshardt	Nadine	SP	BE	13.24	18.00
64	Michaud Gigon	Sophie	GRÜNE	VD	13.24	18.00
64	Roth Pasquier	Marie-France	die Mitte	FR	13.24	18.00
64	Schlatter	Marionna	GRÜNE	ZH	13.24	18.00
64	Trede	Aline	GRÜNE	BE	13.24	18.00

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
64	Wehrli	Laurent	FDP-Liberale	VD	13.24	18.00
77	Badertscher	Christine	GRÜNE	BE	11.76	16.00
77	Binder-Keller	Marianne	die Mitte	AG	11.76	16.00
77	Bourgeois	Jacques	FDP-Liberale	FR	11.76	16.00
77	Gschwind	Jean-Paul	die Mitte	JU	11.76	16.00
77	Kamerzin	Sidney	die Mitte	VS	11.76	16.00
77	Moser	Tiana Angelina	glp	ZH	11.76	16.00
77	Regazzi	Fabio	die Mitte	TI	11.76	16.00
77	Riniker	Maja	FDP-Liberale	AG	11.76	16.00
77	Romano	Marco	die Mitte	TI	11.76	16.00
77	Sauter	Regine	FDP-Liberale	ZH	11.76	16.00
77	Stadler	Simon	die Mitte	UR	11.76	16.00
88	Graber	Michael	SVP	VS	10.81	14.70
89	Arslan	Sibel	BastA	BS	10.29	14.00
89	Baumann	Kilian	GRÜNE	BE	10.29	14.00
89	Bäumle	Martin	glp	ZH	10.29	14.00
89	Bulliard-Marbach	Christine	die Mitte	FR	10.29	14.00
89	Christ	Katja	glp	BS	10.29	14.00
89	Cottier	Damien	FDP-Liberale	NE	10.29	14.00
89	de la Reussille	Denis	PdA	NE	10.29	14.00
89	Egger	Kurt	GRÜNE	TG	10.29	14.00
89	Feller	Olivier	FDP-Liberale	VD	10.29	14.00
89	Fivaz	Fabien	GRÜNE	NE	10.29	14.00
89	Glättli	Balthasar	GRÜNE	ZH	10.29	14.00
89	Gysin	Greta	GRÜNE	TI	10.29	14.00
89	Maitre	Vincent	die Mitte	GE	10.29	14.00
89	Nicolet	Jacques	SVP	VD	10.29	14.00
89	Page	Pierre-André	SVP	FR	10.29	14.00
89	Pointet	François	glp	VD	10.29	14.00
89	Prezioso Batou	Stefania	EàG	GE	10.29	14.00
89	Python	Valentine	GRÜNE	VD	10.29	14.00
89	Schaffner	Barbara	glp	ZH	10.29	14.00
89	Schneider	Meret	GRÜNE	ZH	10.29	14.00
89	Silberschmidt	Andri	FDP-Liberale	ZH	10.29	14.00
89	Walder	Nicolas	GRÜNE	GE	10.29	14.00
89	Wermuth	Cédric	SP	AG	10.29	14.00
112	Widmer	Céline	SP	ZH	9.23	12.55
113	Badran	Jacqueline	SP	ZH	8.96	12.18
114	Bellaiche	Judith	glp	ZH	8.82	12.00
114	Bertschy	Kathrin	glp	BE	8.82	12.00
114	Brunner	Thomas	glp	SG	8.82	12.00
114	Buffat	Michaël	SVP	VD	8.82	12.00
114	de Courten	Thomas	SVP	BL	8.82	12.00

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
114	de Montmollin	Simone	FDP-Liberale	GE	8.82	12.00
114	de Quattro	Jacqueline	FDP-Liberale	VD	8.82	12.00
114	Egger	Mike	SVP	SG	8.82	12.00
114	Farinelli	Alex	FDP-Liberale	TI	8.82	12.00
114	Fischer	Roland	glp	LU	8.82	12.00
114	Fluri	Kurt	FDP-Liberale	SO	8.82	12.00
114	Giezendanner	Benjamin	SVP	AG	8.82	12.00
114	Glanzmann-Hunkeler	Ida	die Mitte	LU	8.82	12.00
114	Gmür	Alois	die Mitte	SZ	8.82	12.00
114	Grüter	Franz	SVP	LU	8.82	12.00
114	Jauslin	Matthias Samuel	FDP-Liberale	AG	8.82	12.00
114	Nordmann	Roger	SP	VD	8.82	12.00
114	Pfister	Gerhard	die Mitte	ZG	8.82	12.00
114	Rechsteiner	Thomas	die Mitte	AI	8.82	12.00
114	Ritter	Markus	die Mitte	SG	8.82	12.00
114	Rüegger	Monika	SVP	OW	8.82	12.00
114	Schläpfer	Therese	SVP	ZH	8.82	12.00
114	Schneeberger	Daniela	FDP-Liberale	BL	8.82	12.00
114	Wismer-Felder	Priska	die Mitte	LU	8.82	12.00
114	Wobmann	Walter	SVP	SO	8.82	12.00
139	Candinas	Martin	die Mitte	GR	7.69	10.46
140	Fridez	Pierre-Alain	SP	JU	7.46	10.15
141	Amaudruz	Céline	SVP	GE	7.35	10.00
141	Friedli	Esther	SVP	SG	7.35	10.00
141	Glarner	Andreas	SVP	AG	7.35	10.00
141	Grossen	Jürg	glp	BE	7.35	10.00
141	Hess	Lorenz	die Mitte	BE	7.35	10.00
141	Hurter	Thomas	SVP	SH	7.35	10.00
141	Lüscher	Christian	FDP-Liberale	GE	7.35	10.00
141	Marchesi	Piero	SVP	TI	7.35	10.00
141	Müller	Leo	die Mitte	LU	7.35	10.00
141	Paganini	Nicolo	die Mitte	SG	7.35	10.00
141	Walliser	Bruno	SVP	ZH	7.35	10.00
141	Zuberbühler	David	SVP	AR	7.35	10.00
153	Gredig	Corina	glp	ZH	6.15	8.37
153	Schwander	Pirmin	SVP	SZ	6.15	8.37
155	Gutjahr	Diana	SVP	TG	5.97	8.12
156	Addor	Jean-Luc	SVP	VS	5.88	8.00
156	Aebi	Andreas	SVP	BE	5.88	8.00
156	Bircher	Martina	SVP	AG	5.88	8.00
156	Burgherr	Thomas	SVP	AG	5.88	8.00
156	Dettling	Marcel	SVP	SZ	5.88	8.00
156	Gafner	Andreas	EDU	BE	5.88	8.00

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
156	Geissbühler	Andrea Martina	SVP	BE	5.88	8.00
156	Gössi	Petra	FDP-Liberale	SZ	5.88	8.00
156	Grin	Jean-Pierre	SVP	VD	5.88	8.00
156	Guggisberg	Lars	SVP	BE	5.88	8.00
156	Haab	Martin	SVP	ZH	5.88	8.00
156	Heer	Alfred	SVP	ZH	5.88	8.00
156	Heimgartner	Stefanie	SVP	AG	5.88	8.00
156	Keller	Peter	SVP	NW	5.88	8.00
156	Portmann	Hans-Peter	FDP-Liberale	ZH	5.88	8.00
156	Reimann	Lukas	SVP	SG	5.88	8.00
156	Rutz	Gregor	SVP	ZH	5.88	8.00
156	Schneider-Schneiter	Elisabeth	die Mitte	BL	5.88	8.00
156	Siegenthaler	Heinz	die Mitte	BE	5.88	8.00
156	Sollberger	Sandra	SVP	BL	5.88	8.00
156	Strupler	Manuel	SVP	TG	5.88	8.00
156	Tuena	Mauro	SVP	ZH	5.88	8.00
156	von Siebenthal	Erich	SVP	BE	5.88	8.00
156	Walti	Beat	FDP-Liberale	ZH	5.88	8.00
156	Wasserfallen	Christian	FDP-Liberale	BE	5.88	8.00
181	Huber	Alois	SVP	AG	4.62	6.28
182	Büchel	Roland Rino	SVP	SG	4.41	6.00
182	Girod	Bastien	GRÜNE	ZH	4.41	6.00
182	Herzog	Verena	SVP	TG	4.41	6.00
182	Imark	Christian	SVP	SO	4.41	6.00
182	Matter	Thomas	SVP	ZH	4.41	6.00
182	Nidegger	Yves	SVP	GE	4.41	6.00
182	Quadri	Lorenzo	Lega	TI	4.41	6.00
182	Steinemann	Barbara	SVP	ZH	4.41	6.00
190	Kälin	Irène	GRÜNE	AG	3.13	4.25
191	Estermann	Yvette	SVP	LU	2.99	4.06
192	Aeschi	Thomas	SVP	ZG	2.94	4.00
192	Martullo-Blocher	Magdalena	SVP	GR	2.94	4.00
194	Markwalder	Christa	FDP-Liberale	BE	1.61	2.19
195	Hess	Erich	SVP	BE	1.47	2.00
195	Köppel	Roger	SVP	ZH	1.47	2.00
195	Landolt	Martin	die Mitte	GL	1.47	2.00
198	Bühler	Manfred	SVP	BE	0.00	0.00
198	Meier	Andreas	M-E	AG	0.00	0.00
198	Pieren	Nadja	SVP	BE	0.00	0.00

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Wie bei der Auswertung im Jahr 2019 finden sich in der Schlussauswertung auf den oberen Rängen überdurchschnittlich oft Angehörige der linken Parteien und der Mitteparteien. Personen, die eine sehr geringe Punktzahl für ein Engagement zugunsten von Behinderten bei den Geschäften erhalten haben, sind meist der FDP oder der SVP zugehörig.

Die nachgerückten Vertreter der Mitte Andreas Meier respektive der SVP Manfred Bühler sind ebenfalls auf den unteren Rängen zu finden. Mit Sandra Locher Benguerel (SP, GR), Yvonne Feri (SP, AG) und Angelo Barrile (SP, ZH) scheiden gleich drei SP-Vertreter:innen mit hohen Indexpunkten bei den Geschäften aus dem Nationalrat aus.

4.1.2 Ständerat

Im Ständerat wurden im Vergleich zum Nationalrat (68 Geschäfte) deutlich weniger Geschäfte (10) behandelt, die sich mit Themen rund um (Seh-)Behinderung auseinandersetzen. Die Rangliste allein für die Geschäfte ist also mit Vorsicht zu geniessen. Die Farbe orange kennzeichnet die ausscheidenden Mitglieder, während blau markierte Personen, jene sind, welche während der Legislatur zum Ständerat dazu gestossen sind.

Im Ständerat erreicht neu Maya Graf die höchste Punktzahl für Geschäfte zu Gunsten von Personen mit einer Behinderung. Berücksichtigt man für die Rangfolge nur die wieder-kandidierenden Ständerät:innen, landet die Genfer FDP-Ständerätin Lisa Mazzone auf dem zweiten Platz, gefolgt von Marianne Maret (die Mitte, VS) auf dem dritten Rang.

Tabelle 15: Auswertung Geschäfte Ständerat

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
1	Graf	Maya	GRÜNE	BL	200.00	100.00
2	Mazzone	Lisa	GRÜNE	GE	150.00	75.00
3	Carobbio Guscetti	Marina	SP	TI	130.00	65.00
3	Maret	Marianne	die Mitte	VS	130.00	65.00
5	Thorens Goumaz	Adèle	GRÜNE	VD	100.00	50.00
6	Gapany	Johanna	FDP-Liberale	FR	90.00	45.00
7	Stark	Jakob	SVP	TG	70.00	35.00
8	Chassot	Isabelle	die Mitte	FR	66.67	33.33
9	Ettlin	Erich	die Mitte	OW	60.00	30.00
9	Herzog	Eva	SP	BS	60.00	30.00
9	Juillard	Charles	die Mitte	JU	60.00	30.00
9	Michel	Matthias	FDP-Liberale	ZG	60.00	30.00
9	Stöckli	Hans	SP	BE	60.00	30.00
14	Sommaruga	Carlo	SP	GE	50.00	25.00
14	Vara	Céline	GRÜNE	NE	50.00	25.00
14	Z'graggen	Heidi	die Mitte	UR	50.00	25.00
17	Bauer	Philippe	FDP-Liberale	NE	40.00	20.00
17	Dittli	Josef	FDP-Liberale	UR	40.00	20.00
17	Engler	Stefan	die Mitte	GR	40.00	20.00
17	Jositsch	Daniel	SP	ZH	40.00	20.00
17	Müller	Damian	FDP-Liberale	LU	40.00	20.00
17	Zanetti	Roberto	SP	SO	40.00	20.00
23	Rechsteiner	Paul	SP	SG	33.33	16.67
24	Häberli-Koller	Brigitte	die Mitte	TG	30.00	15.00
24	Zopfi	Mathias	GRÜNE	GL	30.00	15.00
26	Bischof	Pirmin	die Mitte	SO	20.00	10.00
26	Burkart	Thierry	FDP-Liberale	AG	20.00	10.00
26	Français	Olivier	FDP-Liberale	VD	20.00	10.00
26	Germann	Hannes	SVP	SH	20.00	10.00

Rang	Name	Vorname	Partei	Kanton	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl
26	Gmür-Schönenberger	Andrea	die Mitte	LU	20.00	10.00
26	Reichmuth	Othmar	die Mitte	SZ	20.00	10.00
26	Rieder	Beat	die Mitte	VS	20.00	10.00
26	Salzmann	Werner	SVP	BE	20.00	10.00
34	Caroni	Andrea	FDP-Liberale	AR	0.00	0.00
34	Chiesa	Marco	SVP	TI	0.00	0.00
34	Crevoisier Crelier	Mathilde	SP	JU	0.00	0.00
34	Fässler	Daniel	die Mitte	AI	0.00	0.00
34	Hefti	Thomas	FDP-Liberale	GL	0.00	0.00
34	Hegglin	Peter	die Mitte	ZG	0.00	0.00
34	Knecht	Hansjörg	SVP	AG	0.00	0.00
34	Kuprecht	Alex	SVP	SZ	0.00	0.00
34	Minder	Thomas	-	SH	0.00	0.00
34	Noser	Ruedi	FDP-Liberale	ZH	0.00	0.00
34	Schmid	Martin	FDP-Liberale	GR	0.00	0.00
34	Wicki	Hans	FDP-Liberale	NW	0.00	0.00
34	Würth	Benedikt	die Mitte	SG	0.00	0.00

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

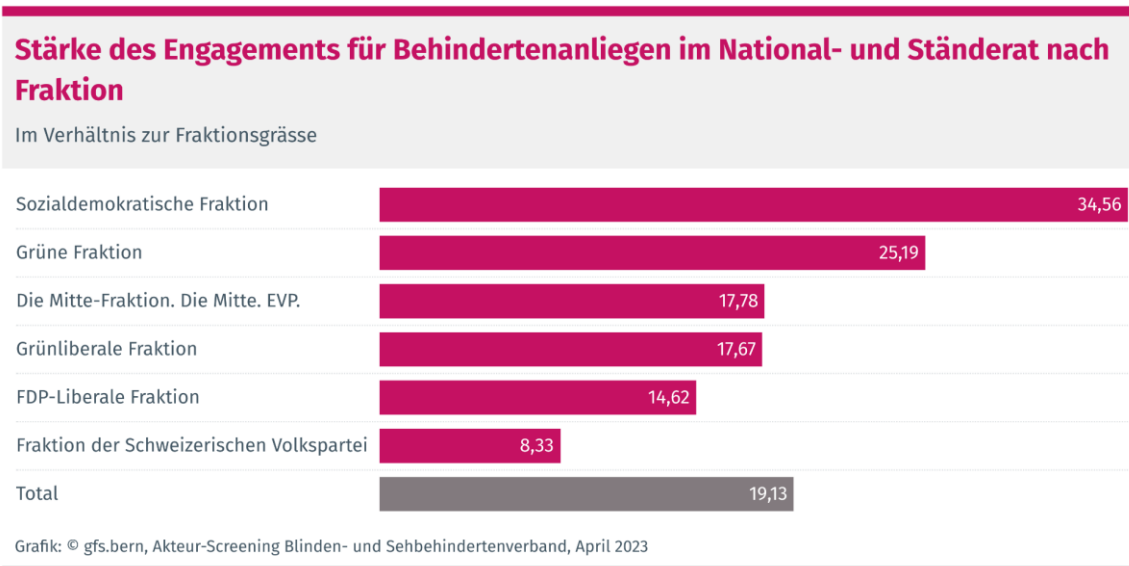
Im Vergleich mit der Studie aus dem Jahr 2019 ist der Anteil der Ständerät:innen die null Punkte aufgrund ihres Abstimmungsverhaltens erhalten mit zwölf Personen exakt gleich geblieben. Das Engagement hat sich indes im Vergleich zu 2019 insgesamt deutlich verbessert, was zu einem nicht unerheblichen Teil auf die grössere Anzahl an Geschäften zurückzuführen ist. Die durchschnittliche Punktzahl für die Ständerät:innen beträgt 2023 nämlich 40.8 gegenüber 34.3 Punkten (2019). Die hohe zeitliche Kontinuität des Engagements, die in den letzten Erhebungen beobachtet werden konnte, hat sich nun ein wenig verschoben, da bisherige Ständerät:innen, die sich in der Vergangenheit für die Anliegen behinderter Personen eingesetzt haben, von Neuzugänger:innen wie Maya Graf (GRÜNE, BL) Lisa Mazzone (GRÜNE, GE) und Marianne Maret (die Mitte, VS) überholt werden.

In Anbetracht dessen, dass sich unter den ausscheidenden Ständerät:innen relativ viele auf den hinteren Rängen befinden und sich gerade die Neuzugänge im Ranking weit vorne positionieren, ist die kleine Kammer sowohl in Bezug auf die Interessenbindungen als auch das Abstimmungsverhalten ein vielversprechender Intermediär für das künftige Engagement des Parlaments in Fragen rund um Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen.

4.2 Auswertung nach Fraktionen

Betrachtet man das Engagement aller Parlamentarier:innen zusammen in Form von eingereichten oder unterstützten Geschäften sowie deren Abstimmungsverhalten, zeigt sich, dass sich neu die Sozialdemokratische Fraktion mit ihren 47 Mitgliedern im Verhältnis zu ihrer Grösse von allen Fraktionen am häufigsten für (Seh-)Behindertenanliegen einsetzt:

Grafik 12



Auch wenn die Grünen sowohl in National- als auch im Ständerat seit den Wahlen 2019 deutlich mehr Mitglieder zählen, schlägt sich dieser Zuwachs zumindest im Total nicht gleichermassen in ihrem Engagement für Behindertenanliegen nieder. So weist die Grüne Fraktion im Vergleich zur Erhebung von 2019 mit 25.19 Punkten ein Minus von rund 18 Prozentpunkten auf und wird damit vom ersten auf den zweiten Platz verwiesen. Überholt werden die Grünen von der Sozialdemokratischen Fraktion, die sich mit 34.56 Punkten neu an die Spitze setzt (+ 3.61 Prozentpunkte). Ebenfalls einen Punktezuwachs hat die FDP-Fraktion zu verzeichnen: Sie verdoppelt ihre Punktzahl von 14.62 gegenüber 2019 (7.51 Punkte) und überholt damit die SVP-Fraktion. Letztere muss einen Punkte-rückgang von 2.42 verbuchen und klassiert sich damit auf dem letzten Rang. Die Mitte-Fraktion und die Grünliberale Fraktion besetzen mit fast identischen Engagement-Werten jeweils die Ränge drei und vier und weisen damit circa fünf Punkte weniger auf als 2019. Der totale Punktstand bleibt mit 19.13 indes stabil. Der Zuwachs des Engagements der Parlamentarier:innen ist damit in erster Linie auf ein Mehr an persönlichem Einsatz zurückzuführen und weniger auf die parlamentarischen Geschäfte.

Betrachtet man den Nationalrat einzeln, bildet dieser die identische Reihenfolge über beide Kammern hinweg ab.

Grafik 13

Stärke des Engagements für Behindertenanliegen im Nationalrat nach Fraktion

Im Verhältnis zur Sitzzahl im jeweiligen Rat

Sozialdemokratische Fraktion	36,35
Grüne Fraktion	20,56
Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.	17,48
Grünliberale Fraktion	17,67
FDP-Liberale Fraktion	15,32
Fraktion der Schweizerischen Volkspartei	8,39
Total	18,82

Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Im Ständerat macht die Grüne Fraktion mit 53 Punkten im Vergleich zur Erhebung 2019 (+45.3 Punkten) einen riesen Sprung nach vorne und setzt sich damit an die Spitze des Rankings. Zurückzuführen ist dies auf das überproportional starke Engagement von Maya Graf (GRÜNE, BL) und Lisa Mazzone (GRÜNE, GE). Die Sozialdemokratische Fraktion positioniert sich mit einem leicht höheren Punktestand als im Jahr 2019 (+2.1) auf dem zweiten Rang. Auch bei der FDP und der Mitte gab es Veränderungen: Während die Mitte-Fraktion ca. vier Punkte dazugewinnt, büsst die FDP-Liberalen Fraktion eben diese Anzahl an Punkten ein. Ähnlich wie beim Ranking der Interessensverbindungen geht der Zuwachs an Mitgliedern der Grünen im Parlament mehrheitlich im Ständerat mit dem Engagement für Behindertenanliegen einher – hauptsächlich vorangetrieben durch Maya Graf.

Die SVP-Fraktion, kann ihr Punkteniveau zwar im Vergleich zum Jahr 2019 um ca. 2.7 Punkten ausbauen, belegt aber nach wie vor den letzten Platz im Ranking des Engagements für Behindertenanliegen.

Grafik 14

Stärke des Engagements für Behindertenanliegen im Ständerat nach Fraktion

Im Verhältnis zur Sitzzahl im jeweiligen Rat

Grüne Fraktion	53,00
Sozialdemokratische Fraktion	25,83
Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.	18,45
FDP-Liberale Fraktion	12,92
Fraktion der Schweizerischen Volkspartei	7,86
Total	20,43

Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

4.3 Netzwerkanalyse Nationalrat

Die Netzwerkanalyse der themenrelevanten Geschäfte im Nationalrat gibt zusätzlich Aufschluss darüber, welche Parlamentarier:innen bei der Einreichung der erwähnten Geschäfte mit wem zusammenspannen. Ein grosser Punkt, respektive eine hohe Eigenvektorbewertung bedeutet dabei, dass ein Knoten mit vielen Knoten verbunden ist, die wiederum selbst hohe Bewertungen – einen grossen Punkt – aufweisen. In dieser Auswertung wird das Einreichen eines Geschäfts und das Unterzeichnen der Geschäfte gleichwertig behandelt.

Betrachtet man die untere Darstellung, sticht eine Person besonders hervor: Franziska Roth von der SP. Indem sie zahlreiche Geschäfte selbst eingereicht hat und sich auch als Mitunterzeichnerin stark engagiert, ist sie gewissermassen die Antreiberin der Geschäfte für Behindertenanliegen. Das zeigt sich auch darin, dass wenige Verbindungen unter anderen Politiker:innen bestehen und fast alle Zusammenarbeit über Franziska Roth läuft. Aus der Darstellung ist überdies zu entnehmen, dass vor allem innerhalb der SP stark zusammengespannt wird, wenn es um die Einreichung und Mitunterzeichnung von themenrelevanten Geschäften geht. Aber auch Parlamentarier:innen anderer Parteien wie Christian Lohr von der Mitte, oder Felix Wettstein von den Grünen zeigen sich engagiert.

5 Zusammenführung

Zum Schluss fassen wir die beiden verwendeten Messgrössen, also die Interessenbindungen und die eingereichten oder unterstützten Geschäfte, zu einer Masszahl zusammen. Wiederum wird dabei die Auswertung zuerst für Personen und im Anschluss für Fraktionen vorgenommen.

5.1 Auswertung nach Personen

Für die Zusammenfassung der beiden Messgrössen wurde der Mittelwert der beiden Normierungen gebildet. Die Interessenbindungen und das Engagement in Form von Geschäften fliessen also mit gleichem Gewicht in die Auswertung ein.

5.1.1 Nationalrat

Fasst man nun die Auswertung der Interessenbindungen der Nationalrät:innen und diejenige, der im Nationalrat behandelten themenrelevanten Geschäfte zusammen, ergeben sich die Mittelwerte in der letzten Spalte der folgenden Tabelle und folgende Rangliste.

Christian Lohr kann im Nationalrat seine Spitzenplatzierung halten, was in seinem nach wie vor starken persönlichen Engagement begründet liegt. Für seine aktuellen Mandate erhält er 136 Punkte, wobei sein Punktestand bei den Interessenbindungen im Jahr 2019 bei 189 lag. Dafür erhält er bei den Geschäften einen leicht höheren Wert als 2019. Auf dem zweiten Rang folgt die neugewählte SP-Nationalrätin Franziska Roth, die in der Gesamtwertung die höchste Punktzahl für ihr Abstimmungsverhalten bei den Geschäften erhält. Auf dem dritten Platz folgt, mit vergleichbar hohem Punktestand, Manuela Weichelt von der ALG, die ebenfalls erst seit Ende 2019 im Amt ist.

Tabelle 16: Auswertung Interessenbindungen und Geschäfte Nationalrat

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
1	Lohr	Christian	TG	die Mitte	136	100.00	55.88	76.00	88.00
2	Roth	Franziska	SO	SP	10	7.35	73.53	100.00	53.68
3	Weichelt	Manuela	ZG	ALG	36	26.47	47.06	64.00	45.24
4	Schneider Schüttel	Ursula	FR	SP	36	26.47	45.59	62.00	44.24
5	Suter	Gabriela	AG	SP	0	0.00	61.76	84.00	42.00
6	Gysi	Barbara	SG	SP	8	5.88	50.00	68.00	36.94
7	Locher Benguerel	Sandra	GR	SP	12	8.82	44.12	60.00	34.41
8	Barrile	Angelo	ZH	SP	25	18.38	36.76	50.00	34.19
9	Feri	Yvonne	AG	SP	12	8.82	41.18	56.00	32.41
10	Fehlmann Rielle	Laurence	GE	SP	20	14.71	32.35	44.00	29.35
11	Munz	Martina	SH	SP	0	0.00	41.18	56.00	28.00
12	Mettler	Melanie	BE	glp	24	17.65	27.94	38.00	27.82
13	Flach	Beat	AG	glp	32	23.53	23.53	32.00	27.76
14	Wyss	Sarah	BS	SP	0	0.00	39.02	53.07	26.54

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
15	Friedl	Claudia	SG	SP	0	0.00	38.24	52.00	26.00
16	Jost	Marc	BE	EVP	0	0.00	37.50	51.00	25.50
17	Crottaz	Brigitte	VD	SP	0	0.00	32.35	44.00	22.00
18	Molina	Fabian	ZH	SP	0	0.00	30.88	42.00	21.00
18	Piller Car- rard	Valérie	FR	SP	0	0.00	30.88	42.00	21.00
18	Pult	Jon	GR	SP	0	0.00	30.88	42.00	21.00
21	Mahaim	Raphaël	VD	GRÜNE	8	5.88	25.93	35.26	20.57
22	Atici	Mustafa	BS	SP	0	0.00	29.41	40.00	20.00
23	Nanter- mod	Philippe	VS	FDP-Li- berale	24	17.65	16.18	22.00	19.82
24	Roduit	Benjamin	VS	die Mitte	18	13.24	19.12	26.00	19.62
25	Amoos	Emmanuel	VS	SP	0	0.00	27.78	37.78	18.89
26	Wettstein	Felix	SO	GRÜNE	6	4.41	23.53	32.00	18.21
27	Prelicz- Huber	Katharina	ZH	GRÜNE	0	0.00	26.47	36.00	18.00
28	de Cour- ten	Thomas	BL	SVP	32	23.53	8.82	12.00	17.76
29	Aebischer	Matthias	BE	SP	12	8.82	19.12	26.00	17.41
29	Andrey	Gerhard	FR	GRÜNE	12	8.82	19.12	26.00	17.41
31	Porchet	Léonore	VD	GRÜNE	0	0.00	25.00	34.00	17.00
31	Seiler Graf	Priska	ZH	SP	0	0.00	25.00	34.00	17.00
33	Mäder	Jörg	ZH	glp	8	5.88	20.59	28.00	16.94
34	von Fal- kenstein	Patricia	BS	LDP	9	6.62	19.35	26.32	16.47
35	Pfister	Gerhard	ZG	die Mitte	28	20.59	8.82	12.00	16.29
36	Candinas	Martin	GR	die Mitte	30	22.06	7.69	10.46	16.26
37	Imboden	Natalie	BE	GRÜNE	0	0.00	22.73	30.91	15.45
38	Birrer- Heimo	Prisca	LU	SP	12	8.82	16.18	22.00	15.41
39	Maillard	Pierre-Yves	VD	SP	0	0.00	22.06	30.00	15.00
39	Marti	Min Li	ZH	SP	0	0.00	22.06	30.00	15.00
39	Wasserfal- len	Flavia	BE	SP	0	0.00	22.06	30.00	15.00
42	Glanz- mann- Hunkeler	Ida	LU	die Mitte	24	17.65	8.82	12.00	14.82
43	Matter	Michel	GE	glp	12	8.82	14.71	20.00	14.41
44	Dobler	Marcel	SG	FDP-Li- berale	0	0.00	20.59	28.00	14.00
44	Hurni	Baptiste	NE	SP	0	0.00	20.59	28.00	14.00
44	Marti	Samira	BL	SP	0	0.00	20.59	28.00	14.00
44	Müller-Al- termatt	Stefan	SO	die Mitte	0	0.00	20.59	28.00	14.00
48	Friedli	Esther	SG	SVP	24	17.65	7.35	10.00	13.82
49	Studer	Lilian	AG	EVP	0	0.00	19.40	26.39	13.19
50	Weber	Céline	VD	glp	0	0.00	19.35	26.32	13.16

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
51	Fiala	Doris	ZH	FDP-Liberale	0	0.00	19.12	26.00	13.00
51	Nussbauer	Eric	BL	SP	0	0.00	19.12	26.00	13.00
51	Ryser	Franziska	SG	GRÜNE	0	0.00	19.12	26.00	13.00
51	Storni	Bruno	TI	SP	0	0.00	19.12	26.00	13.00
55	Vincenz-Stauffacher	Susanne	SG	FDP-Liberale	6	4.41	14.71	20.00	12.21
56	Dandrès	Christian	GE	SP	0	0.00	17.65	24.00	12.00
56	Gugger	Niklaus-Samuel	ZH	EVP	0	0.00	17.65	24.00	12.00
58	Bulliard-Marbach	Christine	FR	die Mitte	12	8.82	10.29	14.00	11.41
59	Brenzikofer	Florence	BL	GRÜNE	0	0.00	16.42	22.33	11.16
60	Bendahan	Samuel	VD	SP	0	0.00	16.18	22.00	11.00
60	Marra	Ada	VD	SP	0	0.00	16.18	22.00	11.00
60	Meyer	Mattea	ZH	SP	0	0.00	16.18	22.00	11.00
63	Badertscher	Christine	BE	GRÜNE	8	5.88	11.76	16.00	10.94
63	Regazzi	Fabio	TI	die Mitte	8	5.88	11.76	16.00	10.94
63	Romano	Marco	TI	die Mitte	8	5.88	11.76	16.00	10.94
63	Sauter	Regine	ZH	FDP-Liberale	8	5.88	11.76	16.00	10.94
67	Roth Pasquier	Marie-France	FR	die Mitte	4	2.94	13.24	18.00	10.47
67	Trede	Aline	BE	GRÜNE	4	2.94	13.24	18.00	10.47
69	Schilliger	Peter	LU	FDP-Liberale	0	0.00	15.38	20.92	10.46
70	Jauslin	Matthias Samuel	AG	FDP-Liberale	12	8.82	8.82	12.00	10.41
70	Wismer-Felder	Priska	LU	die Mitte	12	8.82	8.82	12.00	10.41
72	Berthoud	Alexandre	VD	FDP-Liberale	0	0.00	15.00	20.40	10.20
72	Ruch	Daniel	VD	FDP-Liberale	0	0.00	15.00	20.40	10.20
74	Fischer	Benjamin	ZH	SVP	0	0.00	14.81	20.15	10.07
75	Kutter	Philipp	ZH	die Mitte	0	0.00	14.71	20.00	10.00
75	Pasquier-Eichenberger	Isabelle	GE	GRÜNE	0	0.00	14.71	20.00	10.00
75	Töngi	Michael	LU	GRÜNE	0	0.00	14.71	20.00	10.00
78	Arslan	Sibel	BS	BastA	8	5.88	10.29	14.00	9.94
79	Riniker	Maja	AG	FDP-Liberale	4	2.94	11.76	16.00	9.47
80	Bregy	Philipp Matthias	VS	die Mitte	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Cattaneo	Rocco	TI	FDP-Liberale	0	0.00	13.24	18.00	9.00

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
80	Clivaz	Christophe	VS	GRÜNE	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Funciello	Tamara	BE	SP	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Giacometti	Anna	GR	FDP-Liberale	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Graf-Litscher	Edith	TG	SP	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Klopfenstein Broggin	Delphine	GE	GRÜNE	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Masshardt	Nadine	BE	SP	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Michaud Gigon	Sophie	VD	GRÜNE	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Schlatter	Marionna	ZH	GRÜNE	0	0.00	13.24	18.00	9.00
80	Wehrli	Laurent	VD	FDP-Liberale	0	0.00	13.24	18.00	9.00
91	Wermuth	Cédric	AG	SP	4	2.94	10.29	14.00	8.47
92	Walti	Beat	ZH	FDP-Liberale	12	8.82	5.88	8.00	8.41
93	Paganini	Nicolo	SG	die Mitte	9	6.62	7.35	10.00	8.31
94	Binder-Keller	Marianne	AG	die Mitte	0	0.00	11.76	16.00	8.00
94	Bourgeois	Jacques	FR	FDP-Liberale	0	0.00	11.76	16.00	8.00
94	Gschwind	Jean-Paul	JU	die Mitte	0	0.00	11.76	16.00	8.00
94	Kamerzin	Sidney	VS	die Mitte	0	0.00	11.76	16.00	8.00
94	Moser	Tiana Angelina	ZH	glp	0	0.00	11.76	16.00	8.00
94	Stadler	Simon	UR	die Mitte	0	0.00	11.76	16.00	8.00
100	Hess	Lorenz	BE	die Mitte	8	5.88	7.35	10.00	7.94
100	Müller	Leo	LU	die Mitte	8	5.88	7.35	10.00	7.94
102	Graber	Michael	VS	SVP	0	0.00	10.81	14.70	7.35
103	Baumann	Kilian	BE	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Bäumle	Martin	ZH	glp	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Christ	Katja	BS	glp	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Cottier	Damien	NE	FDP-Liberale	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	de la Reussille	Denis	NE	PdA	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Egger	Kurt	TG	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Feller	Olivier	VD	FDP-Liberale	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Fivaz	Fabien	NE	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Glättli	Balthasar	ZH	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Gysin	Greta	TI	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Maitre	Vincent	GE	die Mitte	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Nicolet	Jacques	VD	SVP	0	0.00	10.29	14.00	7.00

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
103	Page	Pierre-André	FR	SVP	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Pointet	François	VD	glp	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Prezioso Batou	Stefania	GE	EàG	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Python	Valentine	VD	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Schaffner	Barbara	ZH	glp	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Schneider	Meret	ZH	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Silber- schmidt	Andri	ZH	FDP-Li- berale	0	0.00	10.29	14.00	7.00
103	Walder	Nicolas	GE	GRÜNE	0	0.00	10.29	14.00	7.00
123	Bircher	Martina	AG	SVP	8	5.88	5.88	8.00	6.94
124	Widmer	Céline	ZH	SP	0	0.00	9.23	12.55	6.28
125	Badran	Jacqueline	ZH	SP	0	0.00	8.96	12.18	6.09
126	Bellaiche	Judith	ZH	glp	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Bertschy	Kathrin	BE	glp	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Brunner	Thomas	SG	glp	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Buffat	Michaël	VD	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	de Mont- mollin	Simone	GE	FDP-Li- berale	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	de Quattro	Jacqueline	VD	FDP-Li- berale	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Egger	Mike	SG	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Farinelli	Alex	TI	FDP-Li- berale	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Fischer	Roland	LU	glp	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Fluri	Kurt	SO	FDP-Li- berale	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Gie- zendanner	Benjamin	AG	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Gmür	Alois	SZ	die Mitte	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Grüter	Franz	LU	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Nordmann	Roger	VD	SP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Rechstei- ner	Thomas	AI	die Mitte	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Ritter	Markus	SG	die Mitte	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Rüegger	Monika	OW	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Schläpfer	Therese	ZH	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Schnee- berger	Daniela	BL	FDP-Li- berale	0	0.00	8.82	12.00	6.00
126	Wobmann	Walter	SO	SVP	0	0.00	8.82	12.00	6.00
146	Geissbüh- ler	Andrea Mar- tina	BE	SVP	4	2.94	5.88	8.00	5.47
147	Fridez	Pierre-Alain	JU	SP	0	0.00	7.46	10.15	5.07
148	Amaudruz	Céline	GE	SVP	0	0.00	7.35	10.00	5.00
148	Glarner	Andreas	AG	SVP	0	0.00	7.35	10.00	5.00
148	Grossen	Jürg	BE	glp	0	0.00	7.35	10.00	5.00
148	Hurter	Thomas	SH	SVP	0	0.00	7.35	10.00	5.00
148	Lüscher	Christian	GE	FDP-Li- berale	0	0.00	7.35	10.00	5.00

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
148	Marchesi	Piero	TI	SVP	0	0.00	7.35	10.00	5.00
148	Walliser	Bruno	ZH	SVP	0	0.00	7.35	10.00	5.00
148	Zuberbüh- ler	David	AR	SVP	0	0.00	7.35	10.00	5.00
156	Gredig	Corina	ZH	glp	0	0.00	6.15	8.37	4.18
156	Schwander	Pirmin	SZ	SVP	0	0.00	6.15	8.37	4.18
158	Gutjahr	Diana	TG	SVP	0	0.00	5.97	8.12	4.06
159	Markwalder	Christa	BE	FDP-Li- berale	8	5.88	1.61	2.19	4.04
160	Addor	Jean-Luc	VS	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Aebi	Andreas	BE	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Burgherr	Thomas	AG	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Dettling	Marcel	SZ	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Gafner	Andreas	BE	EDU	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Gössi	Petra	SZ	FDP-Li- berale	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Grin	Jean-Pierre	VD	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Guggis- berg	Lars	BE	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Haab	Martin	ZH	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Heer	Alfred	ZH	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Heim- gartner	Stefanie	AG	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Keller	Peter	NW	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Portmann	Hans-Peter	ZH	FDP-Li- berale	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Reimann	Lukas	SG	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Rutz	Gregor	ZH	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Schnei- der- Schneiter	Elisabeth	BL	die Mitte	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Siegent- haler	Heinz	BE	die Mitte	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Sollberger	Sandra	BL	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Strupler	Manuel	TG	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Tuena	Mauro	ZH	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	von Sie- benthal	Erich	BE	SVP	0	0.00	5.88	8.00	4.00
160	Wasserfal- len	Christian	BE	FDP-Li- berale	0	0.00	5.88	8.00	4.00
182	Huber	Alois	AG	SVP	0	0.00	4.62	6.28	3.14
183	Estermann	Yvette	LU	SVP	3	2.21	2.99	4.06	3.13
184	Büchel	Roland Rino	SG	SVP	0	0.00	4.41	6.00	3.00
184	Girod	Bastien	ZH	GRÜNE	0	0.00	4.41	6.00	3.00
184	Herzog	Verena	TG	SVP	0	0.00	4.41	6.00	3.00
184	Imark	Christian	SO	SVP	0	0.00	4.41	6.00	3.00
184	Matter	Thomas	ZH	SVP	0	0.00	4.41	6.00	3.00
184	Nidegger	Yves	GE	SVP	0	0.00	4.41	6.00	3.00
184	Quadri	Lorenzo	TI	Lega	0	0.00	4.41	6.00	3.00

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Total Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
184	Steine- mann	Barbara	ZH	SVP	0	0.00	4.41	6.00	3.00
192	Kälin	Irène	AG	GRÜNE	0	0.00	3.13	4.25	2.13
193	Aeschi	Thomas	ZG	SVP	0	0.00	2.94	4.00	2.00
193	Martullo- Blocher	Magdalena	GR	SVP	0	0.00	2.94	4.00	2.00
195	Hess	Erich	BE	SVP	0	0.00	1.47	2.00	1.00
195	Köppel	Roger	ZH	SVP	0	0.00	1.47	2.00	1.00
195	Landolt	Martin	GL	die Mitte	0	0.00	1.47	2.00	1.00
198	Bühler	Manfred	BE	SVP	0	0.00	0.00	0.00	0.00
198	Meier	Andreas	AG	M-E	0	0.00	0.00	0.00	0.00
198	Pieren	Nadja	BE	SVP	0	0.00	0.00	0.00	0.00

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Die aktuelle Erhebung bestätigt den letztmaligen Befund, dass die oberen Ränge von Vertretern der linken respektive grünen Parteien und Frauen dominiert werden – mit Ausnahme von Christian Lohr von der Mitte. Auf den unteren Rängen sind überdurchschnittlich oft Vertreter:innen der FDP-Liberalen Fraktion und der SVP-Fraktion zu finden.

Mit gleich drei Rücktritten aus den Top Zehn von Sandra Locher-Benguerel, Angelo Bar-
rile und Yvonne Feri liegt im Nationalrat ein grösseres Risiko, wie sich das Engagement
des Parlaments für Behindertenanliegen künftig entwickeln wird.

5.1.2 Ständerat

Für die Kombination der Interessenbindungen und der Geschäfte wurden die Punkte, welche für die Interessenbindungen vergeben wurden, abermals auf 100 Prozent normiert, allerdings dieses Mal nur für den Ständerat. So sind die 48 Punkte von Maya Graf 100 Prozent.

Da Maya Graf am meisten Reichweite mit ihren Interessenbindungen zu Blinden-, Sehbehinderten und Behindertenorganisationen ausweist als auch am meisten Geschäfte zu diesem Thema einreichte bzw. unterstützte, führt sie auch die Rangliste der Kombination beider Einflussgrössen an:

Tabelle 17: Auswertung Interessenbindungen und Geschäfte Ständerat

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Mittelwert beider Nor- mierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximal- punktzahl	
1	Graf	Maya	BL	GRÜNE	48	100.00	200.00	100.00	100.00
2	Carobbio Guscetti	Marina	TI	SP	24	50.00	130.00	65.00	57.50
3	Gmür- Schönen- berger	Andrea	LU	die Mitte	32	66.67	20.00	10.00	38.33
4	Mazzone	Lisa	GE	GRÜNE	0	0.00	150.00	75.00	37.50

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Mittelwert beider Normierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl	
5	Maret	Marianne	VS	die Mitte	0	0.00	130.00	65.00	32.50
6	Thorens Goumaz	Adèle	VD	GRÜNE	0	0.00	100.00	50.00	25.00
7	Ettlín	Erich	OW	die Mitte	8	16.67	60.00	30.00	23.33
8	Gapany	Johanna	FR	FDP-Liberale	0	0.00	90.00	45.00	22.50
9	Stöckli	Hans	BE	SP	6	12.50	60.00	30.00	21.25
10	Zanetti	Roberto	SO	SP	9	18.75	40.00	20.00	19.38
11	Dittli	Josef	UR	FDP-Liberale	8	16.67	40.00	20.00	18.33
12	Stark	Jakob	TG	SVP	0	0.00	70.00	35.00	17.50
13	Kuprecht	Alex	SZ	SVP	16	33.33	0.00	0.00	16.67
14	Chassot	Isabelle	FR	die Mitte	0	0.00	66.67	33.33	16.67
15	Vara	Céline	NE	GRÜNE	3	6.25	50.00	25.00	15.63
16	Herzog	Eva	BS	SP	0	0.00	60.00	30.00	15.00
16	Juillard	Charles	JU	die Mitte	0	0.00	60.00	30.00	15.00
16	Michel	Matthias	ZG	FDP-Liberale	0	0.00	60.00	30.00	15.00
19	Somma-ruga	Carlo	GE	SP	0	0.00	50.00	25.00	12.50
19	Z'graggen	Heidi	UR	die Mitte	0	0.00	50.00	25.00	12.50
21	Germann	Hannes	SH	SVP	6	12.50	20.00	10.00	11.25
22	Salzmann	Werner	BE	SVP	5	10.42	20.00	10.00	10.21
23	Bauer	Philippe	NE	FDP-Liberale	0	0.00	40.00	20.00	10.00
23	Engler	Stefan	GR	die Mitte	0	0.00	40.00	20.00	10.00
23	Jositsch	Daniel	ZH	SP	0	0.00	40.00	20.00	10.00
23	Müller	Damian	LU	FDP-Liberale	0	0.00	40.00	20.00	10.00
27	Rechsteiner	Paul	SG	SP	0	0.00	33.33	16.67	8.33
28	Häberli-Koller	Brigitte	TG	die Mitte	0	0.00	30.00	15.00	7.50
28	Zopfi	Mathias	GL	GRÜNE	0	0.00	30.00	15.00	7.50
30	Noser	Ruedi	ZH	FDP-Liberale	6	12.50	0.00	0.00	6.25
31	Bischof	Pirmin	SO	die Mitte	0	0.00	20.00	10.00	5.00
31	Burkart	Thierry	AG	FDP-Liberale	0	0.00	20.00	10.00	5.00
31	Français	Olivier	VD	FDP-Liberale	0	0.00	20.00	10.00	5.00
31	Reichmuth	Othmar	SZ	die Mitte	0	0.00	20.00	10.00	5.00
31	Rieder	Beat	VS	die Mitte	0	0.00	20.00	10.00	5.00

Rang	Name	Vorname	Kanton	Partei	Interessenbindungen		Geschäfte		Mittelwert beider Normierungen
					Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl	Total Punkte	Punkte in % der Maximalpunktzahl	
36	Würth	Benedikt	SG	die Mitte	3	6.25	0.00	0.00	3.13
37	Caroni	Andrea	AR	FDP-Liberale	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Chiesa	Marco	TI	SVP	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Crevoisier Crelrier	Mathilde	JU	SP	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Fässler	Daniel	AI	die Mitte	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Hefti	Thomas	GL	FDP-Liberale	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Hegglin	Peter	ZG	die Mitte	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Knecht	Hansjörg	AG	SVP	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Minder	Thomas	SH	-	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Schmid	Martin	GR	FDP-Liberale	0	0.00	0.00	0.00	0.00
37	Wicki	Hans	NW	FDP-Liberale	0	0.00	0.00	0.00	0.00

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Im Ständerat zeigt sich im Vergleich zum Nationalrat, dass verhältnismässig mehr Politiker:innen der Grünen und der Mitte unter den Bestplatzierten vertreten sind. Bei den übrigen Grossparteien ist die Parteizugehörigkeit weniger entscheidend dafür, ob man sich für Behindertenanliegen einsetzt oder nicht.

Mit dem Ausscheiden von Marina Carobbio Guscetti im kommenden Oktober verliert der Ständerat eine wichtige Person für die Anliegen von Menschen mit Behinderung. Dafür ist mit Maya Graf von den Grünen eine neue Person in die kleine Kammer eingezogen, die sich mit einem noch grösseren Engagement für Behindertenanliegen stark macht.

5.2 Auswertung nach Fraktionen

Die grünen Parteien zeigen sich in der aktuellen Erhebung als Fraktionen mit gesunkenem Engagement, denn sowohl die Grünen als auch die Grünliberale Fraktion schneiden in der Gesamtwertung schlechter als 2019 ab:

Grafik 16

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen nach Fraktion im National- und Ständerat

Im Verhältnis zur Fraktionsgrösse



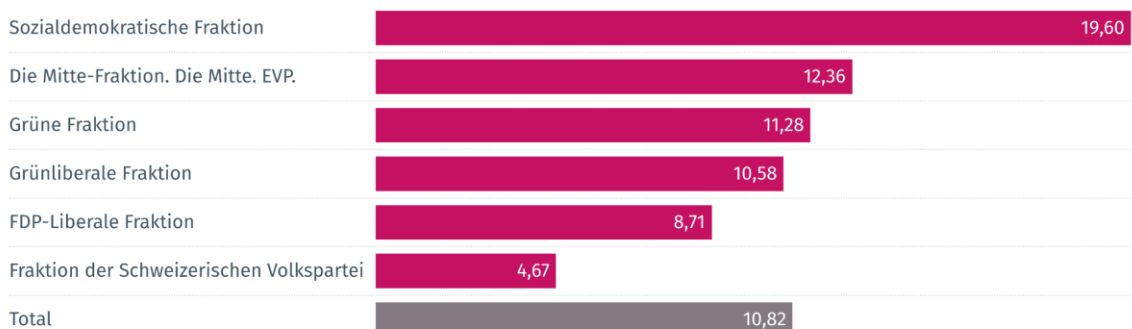
Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Mit stabilem Punktestand überholt die Sozialdemokratische Fraktion die Grüne Fraktion. Die Mitte-Fraktion weist im Zeitvergleich einen Anstieg auf (2019: 14.82), während sich die Grünliberale Fraktion wie zuvor den vierten Platz sichert. Unterdurchschnittlich fällt zum wiederholten Mal das Engagement der FDP- und SVP-Fraktion in der Gesamtwertung aus, auch wenn letztere einen Gewinn von circa drei Punkten verzeichnen kann.

Grafik 17

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen im Nationalrat nach Fraktion

Im Verhältnis zur Sitzzahl im jeweiligen Rat



Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Betrachtet man den Nationalrat einzeln, sind es die gleichen drei Parteien, die sich durch eine überdurchschnittliche Bewertung auszeichnen und die These stützen, dass links-grüne Parlamentarier:innen und Vertreter der Mitteparteien die ersten Ansprechpartner

sind, wenn es um die Anliegen von Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen geht. Einziger Unterschied: Die Mitte und die Grüne Fraktion wechseln die Plätze, was durch das hohe Ranking der Grünen im Ständerat bedingt ist und im Nationalrat vergleichsweise deutlich geringer ausfällt. Neu setzt sich die Sozialdemokratische Fraktion mit fast identischer Anzahl Punkten an die Spitze. Die Grünliberalen bleiben ebenfalls mit stabilem Punktestand auf dem vierten Rang. Die FDP-Liberalen Fraktion gehört im Nationalrat zu den Gewinnern, denn sie hat den grössten Zuwachs des Engagements zu verzeichnen (+5.8 Punkte) und klettert vom letzten auf den zweitletzten Platz. Die SVP-Fraktion reiht sich erneut mit einer sehr geringen Punktezahl auf dem letzten Rang ein.

Im Ständerat positioniert sich neu mit grossem Punkteabstand die Grüne Fraktion an der Spitze und verdrängt damit die Sozialdemokratische Fraktion auf den zweiten Platz. Die Mitte verbessert sich leicht und belegt nach wie vor den dritten Platz. Einen deutlichen Punkterückgang verzeichnet die FDP, was auf das allgemein sehr geringere Engagement bei den Interessensbindungen zurückzuführen ist. Somit rutscht die FDP vom zweiten auf den letzten Platz ab. Die SVP Fraktion reiht sich in der Gesamtwertung auf dem vierten Platz ein. Insgesamt hat das Engagement im Ständerat etwas zugenommen und beträgt im Schnitt 14.2 Punkte (2017: 11.8).

Grafik 18

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen im Ständerat nach Fraktion

Im Verhältnis zur Sitzzahl im jeweiligen Rat

Grüne Fraktion	37,13
Sozialdemokratische Fraktion	17,99
Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.	12,43
Fraktion der Schweizerischen Volkspartei	7,95
FDP-Liberale Fraktion	7,67
Total	14,16

Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

5.3 Auswertung nach Geschlecht

Der Leistungsausweis der Parlamentarierinnen für Behindertenanliegen liegt weiterhin deutlich über jenem der männlichen Kollegen und beträgt 15.3 Punkte, was mehr als dem Anderthalbfachen der durchschnittlich 9 Punkte der Parlamentarier entspricht.

Grafik 19

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen nach Geschlecht im National- und Ständerat

Im Verhältnis zur Sitzzahl



Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Diesen Unterschied zwischen den Geschlechtern finden wir in beiden Parlamentskammern. Im Nationalrat ist das Engagement der Frauen im Schnitt mit 13 Punkten gegenüber 9.3 Punkten der männlichen Mitglieder sichtbar grösser.

Grafik 20

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen im Nationalrat nach Geschlecht

Im Verhältnis zur Sitzzahl



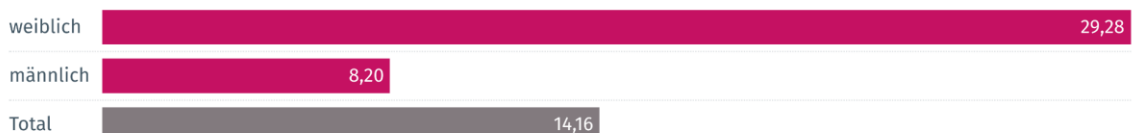
Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

Im Ständerat ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern noch deutlicher, was allerdings zu einem grossen Teil auf die besonders starke Performance von Maya Graf zurückzuführen ist.

Grafik 21

Stärke der Interessenbindungen und des Engagements für Behindertenanliegen im Ständerat nach Geschlecht

Im Verhältnis zur Sitzzahl



Grafik: © gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, April 2023

6 Kandidierende Ständeratswahlen 2023

Zusätzlich zu den Auswertungen für die aktuellen National- und Ständerät:innen werden in vorliegender Auswertung auch die Kandidierenden für die kommenden Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023 bewertet, welche bis Ende April ihre Kandidatur publik gemacht haben. Da die Anmeldefrist für die Ständeratswahlen noch nicht abgelaufen ist, können dabei aber erst Wahlkämpfe berücksichtigt werden, in denen ein:e amtierende:r Ständerät:in bereits den Rücktritt beziehungsweise den Verzicht auf eine erneute Kandidatur kommuniziert hat. Da es sich bei den Kandidierenden in vielen Fällen um aktuelle Nationalrät:innen handelt, kann das Punktesystem übernommen werden. Für die übrigen Kandidat:innen wurde mittels Internetrecherche auf Partei- und Kandidat:innen-Webseiten nach Informationen zu ihrem Engagement für Behindertenanliegen gesucht. Leider konnte aufgrund der eingeschränkten Datengrundlage keine sinnvolle Auswertung gemacht werden, die eine eindeutige Punktevergabe zugelassen hätte.

Tabelle 18: Kandidierende Ständerat (Stand Ende April 2023)

Name	Kanton	Partei	Aktuelles Mandat	Punkte Total	Potenzielle Nachfolge für
Gabriela Suter	AG	SP	Nationalrat	42.00	Hansjörg Knecht (SVP)
Lilian Studer	AG	EVP	Nationalrat	13.19	Hansjörg Knecht (SVP)
Marianne Binder	AG	die Mitte	Nationalrat	8.00	Hansjörg Knecht (SVP)
Benjamin Giezendanner	AG	SVP	Nationalrat	6.00	Hansjörg Knecht (SVP)
Irène Kälin	AG	GRÜNE	Nationalrat	2.13	Hansjörg Knecht (SVP)
Barbara Portmann	AG	glp	Ressortvorsteherin für Bildung, Jugend und Familie im Stadtrat Lenzburg	NA	Hansjörg Knecht (SVP)
Flavia Wasserfallen	BE	SP	Nationalrat	15.00	Hans Stöckli (SP)
Lorenz Hess	BE	die Mitte	Nationalrat	7.94	Hans Stöckli (SP)
Jürg Grossen	BE	glp	Nationalrat	5.00	Hans Stöckli (SP)
Berhard Pulver	BE	GRÜNE	Präsident des Verwaltungsrats der Insel Gruppe und Dozent an der Universität Bern	NA	Hans Stöckli (SP)
Sandra Hess	BE	FDP-Liberale	Grossrätin (Grosser Rat Kt. Bern), Stadtpräsidentin Stadt Nidau	NA	Hans Stöckli (SP)
Benjamin Mühlemann	GL	FDP-Liberale	Landammann	NA	Thomas Hefti (FDP-Liberale)
Baptiste Hurni	NE	SP	Nationalrat	14.00	Céline Vara (GRÜNE)
Fabien Fivaz	NE	GRÜNE	Nationalrat	7.00	Céline Vara (GRÜNE)
Théo Huguenin-Elie	NE	SP	Gemeinderat	NA	Céline Vara (GRÜNE)
Barbara Gysi	SG	SP	Nationalrat	36.94	Paul Rechsteiner (SP)
Esther Friedli	SG	SVP	Ständerat	13.82	Paul Rechsteiner (SP)
Urs Tanner	SH	parteilos	ehemaliger Fraktionspräsident SP	NA	Thomas Minder (parteilos)
Simon Stocker	SH	SP	ehemaliger Schaffhauser Stadtrat	NA	Thomas Minder (parteilos)
Nina Schärner	SH	FDP-Liberale	Vorstandsmitglied der kantonalen FDP	NA	Thomas Minder (parteilos)
Franziska Roth	SO	SP	Nationalrat	53.68	Roberto Zanetti (SP)
Felix Wettstein	SO	GRÜNE	Nationalrat	18.21	Roberto Zanetti (SP)
Christian Imark	SO	SVP	Nationalrat	3.00	Roberto Zanetti (SP)

Name	Kanton	Partei	Aktuelles Mandat	Punkte Total	Potenzielle Nachfolge für
Dieter Künzli	SO	glp	Gemeindepräsident Breitenbach	NA	Roberto Zanetti (SP)
Remo Ankli	SO	FDP-Liberale	Regierungsrat	NA	Roberto Zanetti (SP)
Pirmin Schwander	SZ	SVP	Nationalrat	4.18	Alex Kuprecht (SVP)
Petra Gössi	SZ	FDP-Liberale	Nationalrat	4.00	Alex Kuprecht (SVP)
Elsbeth Anderegg Am- rty	SZ	SP	Kantonsrat	NA	Alex Kuprecht (SVP)
Robin Spiri	TG	Aufrecht Schweiz	Präsident Aufrecht Thurgau	NA	NA
Raphaël Mahaim	VD	GRÜNE	Nationalrat	20.57	Adèle Thorens (GRÜNE)
Pierre Yves Maillard	VD	SP	Nationalrat	15.00	Adèle Thorens (GRÜNE)
Céline Weber	VD	glp	Nationalrat	13.16	Oliver Français (FDP-Liberale)
Michaël Buffat	VD	SVP	Nationalrat	6.00	Oliver Français (FDP-Liberale)
Jacqueline de Quattro	VD	FDP-Liberale	Nationalrat	6.00	Oliver Français (FDP-Liberale)
Pascal Broulis	VD	FDP-Liberale	Ausschussmitglied - Arr. du Jura-Nord vaudois / Yverdon	NA	Oliver Français (FDP-Liberale)
Céline Dessimoz	VS	GRÜNE	Grossrätin Kanton Wallis	NA	NA
Nik Gugger	ZH	EVP	Nationalrat	12.00	Ruedi Noser (FDP-Liberale)
Regine Sauter	ZH	FDP-Liberale	Nationalrat	10.94	Ruedi Noser (FDP-Liberale)
Tiana Moser	ZH	glp	Nationalrat	8.00	Ruedi Noser (FDP-Liberale)
Gregor Rutz	ZH	SVP	Nationalrat	4.00	Ruedi Noser (FDP-Liberale)
Daniel Leupi	ZH	GRÜNE	Stadtrat Zürich, Vorsteher Finanzdepartement Zürich	NA	Ruedi Noser (FDP-Liberale)

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

7 Synthese

Generell bestätigt die Erhebung zum Ende der Legislaturperiode die Hauptbefunde, die bereits 2015 und 2019 formuliert wurden. Als ausschlaggebendes Element findet sich das politische Wertebild: Vor allem Parlamentarier:innen aus linken Parteien, wie der SP und der Grünen, oder aus christlich geprägten Mitteparteien, wie der Mitte und der EVP, setzen sich für Interessen von Personen mit (Seh-)Behinderung ein. Dazu kommt das Geschlecht und die direkte Betroffenheit, die sich auf das Engagement für Anliegen von Menschen mit Behinderung auswirken.

Für die Sozialdemokratische Partei messen wir gegenüber dem Jahr 2019 einen höheren Punktestand auf dem Engagements-Index. Die Fraktion verzeichnet den grössten Punktezuwachs in der Gesamtwertung und kann ihre Position als Ansprechpartnerin bei diesen Themen stärken. Insbesondere in den themenrelevanten Geschäften im Nationalrat steht die SP-Fraktion im Zentrum.

Demgegenüber werden bei den Mitte-Rechts-Parteien Behindertenanliegen sichtbar weniger stark gewichtet. An dritter Stelle erkennen wir deutliche Unterschiede entlang des Geschlechts: Frauen weisen weiterhin ein klar höheres Engagement für Behindertenanliegen aus als männliche Ratsvertreter dies tun.

Im Vergleich zur Erhebung im Jahr 2019 ist die aktuelle Legislatur nicht mehr gleichermassen von Kontinuität geprägt, was das Engagement für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen betrifft. Viele Parlamentarier:innen, die sich in der Vergangenheit engagiert haben, sind nicht mehr im Amt. Dafür werden sie von neuen Parlamentarier:innen wie Franziska Roth von der SP, oder Maya Graf von den Grünen abgelöst, die sich ebenfalls sehr stark für entsprechende Themen einsetzen und dies höchstwahrscheinlich auch künftig weiter tun werden.

Einen Unsicherheitsfaktor für das künftige Engagement stellen die Abgänge im Nationalrat dar. Unter den ausscheidenden Mitgliedern sind nämlich besonders viele Personen mit überdurchschnittlichem Engagement. Relativ stabil zeigt sich hingegen das künftige Engagement im Ständerat, wo Maya Graf von den Grünen in Bezug auf den Punktestand den Abgang von Marina Carobbio Guscetti gut auffangen kann. Im Ständerat können die Grünen den grössten Zuwachs in Bezug auf das Engagement verzeichnen, denn drei Vertreterinnen schaffen es in die Top Zehn.

Tabelle 19: Top Zehn Engagement – wiederkandidierende National- und Ständeräte

Nationalrat	Ständerat
Christian Lohr, die Mitte (TG)	Maya Graf, GRÜNE (BL)
Franziska Roth, SP (SO)	Andrea Gmür-Schönenberger, die Mitte (LU)
Manuela Weichelt, ALG (ZG)	Lisa Mazzone, GRÜNE (GE)
Ursula Schneider Schüttel, SP (FR)	Marianne Maret, die Mitte (VS)
Gabriela Suter, SP (AG)	Erich Ettl, die Mitte (OW)
Barbara Gysi, SP (SG)	Johanna Gapany, FDP-Liberale (FR)
Laurence Fehlmann Rielle, SP (GE)	Josef Dittli, FDP-Liberale (UR)
Martina Munz, SP (SH)	Jakob Stark, SVP (TG)

Melanie Mettler, glp (BE)	Isabelle Chassot, die Mitte (FR)
Beat Flach, glp (AG)	Céline Vara, GRÜNE (NE)

© gfs.bern, Akteur-Screening Blinden- und Sehbehindertenverband, Februar-April 2023

Hinsichtlich der beiden gemessenen Dimensionen – Interessenbindungen und parlamentarische Geschäfte – ist die Anzahl Personen mit Interessenbindungen gegenüber 2019 rückläufig. In Bezug auf die parlamentarischen Geschäfte ist die Aktivität aber stabil (gemessen am durchschnittlichen Punktestand), sodass besondere Aufmerksamkeit auf das Engagement einzelner Personen in der kommenden Wahlperiode gelegt werden sollte.

8 Anhang

8.1 gfs.bern-Team

URS BIERI

Co-Leiter und Mitglied des Verwaltungsrats gfs.bern, Politik- und Medienwissenschaftler (lic. rer. soc.), Executive MBA FH in strategischem Management, Dozent am VMI der Universität Fribourg und an der ZHAW Winterthur

✉ urs.bieri@gfsbern.ch



Schwerpunkte:

Themen- und Issue-Monitoring, Image- und Reputationsanalysen, Risikotechnologien, Abstimmungsanalysen, Kampagnenvorbereitung und -begleitung, integrierte Kommunikationsanalysen, qualitative Methoden

Publikationen in Buchform, in Sammelbänden, in Fachmagazinen, in der Tagespresse und im Internet. Aktuelle Publikation: Bieri, U et al. Digitalisierung der Schweizer Demokratie, Technologische Revolution trifft auf traditionelles Meinungsbildungssystem. Vdf 2021.



MARCO BÜRGI

Junior Projektleiter

✉ marco.buergi@gfsbern.ch

Schwerpunkte:

Abstimmungen. Wahlen, Issue Monitoring, politische Einstellungen



SOPHIE SCHÄFER

Junior Data Scientist

✉ sophie.schaefer@gfsbern.ch

Schwerpunkte:

Datenanalyse, Programmierungen, Visualisierungen, Recherchen, quantitative und qualitative Methoden



MARGRET TSCHANZ

Projektmitarbeiterin/ Administration

✉ margret.tschanz@gfsbern.ch

Schwerpunkte:

Recherchen, Lektorate, Visualisierungen, Projektadministration

gfs.bern ag
Effingerstrasse 14
CH - 3011 Bern
+41 31 311 08 06
info@gfsbern.ch
www.gfsbern.ch

Das Forschungsinstitut gfs.bern ist Mitglied des Verbands Schweizer Markt- und Sozialforschung und garantiert, dass keine Interviews mit offenen oder verdeckten Werbe-, Verkaufs- oder Bestellabsichten durchgeführt werden.

Mehr Infos unter www.schweizermarktforschung.ch

